

NACHRICHTEN

aus der Gemeinde

ST. MARIEN

Amtliche Mitteilung
Nr. 720 / Dezember 2024

Vorwort Bürgermeister
S. 2

Gemeinde
S. 3-18, 40

Gesunde Gemeinde
S. 19-21

Bibliothek
S. 22-23

Glanzlichter
S. 24-33

Inserate
S. 33-39

Termine
S. 38-39

*Frohe Weihnachten
und
ein gutes neues Jahr!*

Weihnachtsbaum aus St. Marien
im Parlament in Wien

© Parlamentsdirektion/Ulrike Wieser



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

„Brücken bauen“ ist ein Motto, das für unsere Gemeinde mit ihrem guten politischen Klima und dem außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagement ganz besonders passt. Wie Sie dem Beitrag im folgenden Artikel entnehmen können, nehmen wir dieses Motto im kommenden Jahr sogar wörtlich. Mit dem Neubau der Brücke Stein und der Brückensanierung in Bergern um fast 600.000 EUR setzen wir einen weiteren großen Schritt in der Modernisierung unserer Verkehrsinfrastruktur. Beide Projekte sichern nicht nur wichtige Verbindungen wieder für Jahrzehnte. Diese Projekte sind Symbol dafür, dass in St. Marien die Politik auch unter schwierigen Rahmenbedingungen Leistungsfähigkeit beweist und für alle Bürger (in allen Ortschaften) da ist.

Denn natürlich können wir uns externen Einflüssen etwa globaler Entwicklungen bzw. internationaler Politik nicht entziehen. Diese Ereignisse betreffen auch unseren gemeinsamen Alltag in St. Marien und wirken sich oft auf Dinge aus, die wir nur begrenzt beeinflussen können. Doch was wir in St. Marien selbst in der Hand haben, ist, immer das Beste aus den Gegebenheiten zu machen. Zahlreiche weitere Projekte (etwa Fahrzeuganschaffung für die FF St. Marien, Park-&-Ride-Anlage, Verkehrssicherheitsmaßnahmen, gestartete Sanierung des Kindergartens in Nöstlbach), aber vor allem die gute Stimmung in den Vereinen und im Ortsleben zeigen, dass uns allen dies, denke ich, ganz gut gelingt.

Die Basis ist eben das Brücken bauen. Brücken zwischen den politischen Fraktionen, die im Gemeinderat stets an Lösungen orientiert zusammenarbeiten, und Brücken innerhalb unserer Gemeinschaft, die für ein respektvolles und unterstützendes Miteinander stehen. Auch 2025 soll dieses Miteinander unser Kompass sein. Gemeinsam werden wir damit unsere Gemeinde wieder ein Stück weiterentwickeln. Dafür danke ich Ihnen allen – den engagierten Ehrenamtlichen, den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und natürlich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die unser St. Marien zu dem besonderen Ort machen, der er ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025!

Herzlichst Ihr

Walter Lázelsberger
Bürgermeister

IN DIESER AUSGABE



05



06



31

05 Christbaum aus St. Marien

06 Familienwandertag

31 Herbstkonzert

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde St. Marien, 4502 St. Marien 1;
Redaktion: Gemeinde St. Marien, Tel.
07227/8155-12, gemeinde@st-marien.at;
Druck: Repro + Montage Service OG, 4111
Walding, Gewerbepark 2; Redaktionsschluss
für Ausgabe 721 / 3. März 2025

2024 - EIN JAHR DER VERKEHRSSICHERHEIT

Verkehrssicherheit ist mir ein wichtiges Anliegen. Sie trägt nicht nur dazu bei Verkehrsunfälle zu reduzieren, sondern verbessert generell die Lebensqualität. Das Jahr 2024 haben wir daher bewusst zu einem Jahr der Verkehrssicherheit gemacht. Zahlreiche Maßnahmen wurden umgesetzt (siehe ua. Bilder). Mit dem Bau der Linksabbiegespur mit Fahrbahnteiler und beidseitigem Gehsteig auf der Linzer Straße (Kreuzung Moslbergerstraße bzw. Weidenstraße) wurde die Verkehrssicherheit insbesondere für Fußgänger in einem ganz wichtigen Bereich massiv erhöht. Mit der Sanierung der Nöstlbachstraße und eines Gehsteigteilstücks im Jahr 2023 und nun zwei neuen Geschwindigkeitsmessgeräten sowie zwei neuen Schutzwegen haben wir innerhalb kürzester Zeit den Sicherheitsstandard der Nöstlbachstraße auf eine völlig neue Ebene gehoben. Bei den Ortseinfahrten in St. Marien und Weichstetten sensibilisieren ebenfalls vielfach neue elektronische Geschwindigkeitsanzeigen die Fahrzeuglenker für die geltenden Höchstgeschwindigkeiten.



Nach Nöstlbach wurden weiters nun auch in den Siedlungszentren St. Marien und Weichstetten 30 km/h-Zonen verordnet. In St. Marien wurde außerdem ein Teil des Gehsteiges entlang der Linzer Straße saniert. Ganz besonders erfreulich ist die künftige Tempo30-Zone vor Kinderbetreuungseinrichtung und Volksschule Weichstetten. Damit wird ein langjäh-



Dank gilt Frau Elfriede Keinrath und Frau Rosa Edlmayr für die Zurverfügungstellung der Flächen für die beiden Schutzwege in Nöstlbach. Nur mit einem solchen Miteinander sind erfolgreiche Projekte möglich!



Mehr Sicherheit an der Kreuzung Linzer Straße / Moslbergerstraße / Weidenstraße durch Linksabbieger, Fahrbahnteiler und Gehsteige.

riges Bemühen der Gemeinde endlich belohnt und die Sicherheit unserer Kleinsten im Straßenverkehr deutlich erhöht. Seitens des zuständigen Landes OÖ ist nun für das 1. Quartal 2025 mit der tatsächlichen Einführung zu rechnen. Es geht also viel weiter. Wir bleiben aber auch weiter dran und weitere Sicherheitsmaßnahmen sind bereits in Planung!

BRÜCKENBAU IN STEIN UND BERGERN

Wie bereits berichtet habe ich mich in den letzten Monaten intensiv dafür eingesetzt, dass wir die Erneuerung unserer Verkehrsinfrastruktur nach unserem großen Straßenprogramm 2023 weiter vorantreiben. Nun sollen der Brückenneubau in Stein und die Brückensanierung in Bergern ehestmöglich realisiert werden. Brücken schaffen Wege und verbinden – dieses Prinzip wollen wir durch zeitgerechte

Baumaßnahmen auf unseren Verkehrswegen auch für die nächsten Jahrzehnte sichern. Die Baumaßnahmen in Stein und Bergern liegen mir darüber hinaus auch deshalb besonders am Herzen, weil es sich um Großbaustellen handelt, die einmal nicht die Siedlungszentren, sondern die Ortschaften betreffen. Wir zeigen damit: Alle Bürger in der Gemeinde sind uns wichtig und wir arbeiten für alle mit vollstem Einsatz! Ich bin froh, dass die Finanzierung dieser beiden Projekte, die ein Volumen von ca. 600.000 EUR umfassen, nun gesichert ist. Die intensive Vorbereitung hat sich jedenfalls gelohnt. Mit den Arbeiten durch die Fa. Swietelsky wird bereits Mitte Jänner 2025 begonnen. Im Mai werden dann die auch für die Landwirtschaft wichtigen Verbindungen wieder zur Verfügung stehen. Wir konnten dann innerhalb kürzester Zeit bereits um die 1,5 Mio. EUR in moderne und sichere Verkehrsinfrastruktur für unsere Bürger investieren.

NAHVERSORGER: KEINE NACHFOLGE IN BEKANNTER FORM IN NÖSTLBACH

Der SPAR-Markt in Nöstlbach ist Ende April unerwartet insolvent geworden. Seitdem hat die Gemeinde mit hohem Engagement für eine Wiedereröffnung gekämpft. Dabei gab es vor allem Unterstützung durch Fam. Pröll/Hochreiter, aber auch durch Hr. Zitterl und viele Bürger, die sich mit Wissen und Netzwerk eingebracht haben. Um überhaupt eine Chance auf eine Wiedereröffnung zu haben, hat die Gemeinde auf meinen Vorschlag hin im Sommer die Betriebsmittel, wie bspw. die Kühlvitriolen und Kühlzellen aus der Insolvenzmasse erworben. Dies war ein ungewöhnlicher Schritt für eine Gemeinde, aber ein notwendiger, wenn man es wirklich ernst mit Engagement und Einsatz meint. Ohne den Erwerb dieser Betriebsanlagen wäre die Chance auf eine Wiedereröffnung in bisheriger Form bereits im Sommer zunichte gewesen. Die Gemeinde war in der Folge mit mehreren Interessenten und allen am Markt relevanten Lebensmittelketten in Kontakt. Auch alternative Betreiberkonzepte wurden geprüft. Für einen Interessenten gab es bereits ein Rohkonzept für eine Übernahme. Leider hat aber die zu erwartende niedrige Gewinnspanne auch hier zu einer Absage geführt. Nach Monaten der Suche muss nun festgehalten werden: Eine Wiedereröffnung in bisheriger oder ähnlicher Form ist nicht realistisch. Wir haben uns außergewöhnlich engagiert, um das Unmögliche möglich zu machen. Es hat nicht funktioniert. Die Marktstrukturen im Handel lassen dies nicht mehr zu. Beispiele aus der Region untermauern dies – siehe Unimarkt in Pucking, das ein größeres Einzugsgebiet als Nöstlbach hat. Die Gemeinde hat daher nun begonnen die Betriebsanlagen – die für einen Nahversorger in bisheriger Form konzipiert sind – zu verkaufen. Dem Gebäude des bisherigen SPAR-Marktes hätte damit ein Leerstand gedroht. Es ist daher positiv, wenn immerhin das Gebäude in Zukunft wieder sinnvoll genutzt wird.

Nachdem mit Ende November klar war, dass ein Nahversorger in der Nöstlbachstraße 22 nicht mehr realistisch ist, hat sich die Gebäudeeigentümerin um eine entsprechende Nachnutzung bemüht. Die Information, dass die Fa. TJ Sonnenschutz (Fam. Trinkl) nun ihren Unternehmenssitz nach Nöstlbach verlagern wird, ist daher zu begrüßen. Es handelt sich dabei um ein Samareiner Unternehmen und Fam. Trinkl ist eng in unser Ortsleben eingebunden.

Das Thema Nahversorgung ist für mich damit aber nicht erledigt. Wir werden nun auch andere Konzepte prüfen und uns weiter für Lösungen bzw. Teillösungen engagieren.

KLEINRÜSTFAHRZEUG- LOGISTIK (KRF-L) FÜR DIE FF ST. MARIEN

Der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplan (GEP) einer Gemeinde in Oberösterreich ist wie ein Fahrplan für die Feuerwehren. Er legt fest, welche Ausrüstung und Fahrzeuge benötigt werden, um die Sicherheit unserer Bürger zu gewährleisten. Im GEP 2024, der vom Gemeinderat am 30. Jänner 2024 festgelegt wurde, ist die Anschaffung des KRF-L im Jahr 2026 vorgesehen. Aufgrund der Vorlauf- und Lieferzeiten wurde die erforderliche Ausschreibung im Herbst 2024 durchgeführt und die Vergabe an den Bestbieter, der Fa. Rosenbauer International AG, Leonding, vom Gemeinderat in der Sitzung am 10. Dezember einstimmig beschlossen. Damit wird gewährleistet, dass das Fahrzeug Anfang 2026 zur Verfügung steht. Das KRF-L kostet rund 202.000 EUR. Die FF St. Marien beteiligt sich mit 18.000 EUR. Den Rest teilen sich das Landesfeuerwehrkommando, das Land OÖ und die Gemeinde auf. Ich danke der FF St. Marien für ihren wichtigen Beitrag. In St. Marien sind derartige Großanschaffungen nur möglich, wenn alle zusammenhelfen. Dank gilt aber auch der gesamten Bevölkerung: Die Mittel, die Sie unseren Kameradinnen und Kameraden im Rahmen von Veranstaltungen und Haussammlungen zukommen lassen, sind wichtiger Teil

der finanziellen Ausstattung unserer Feuerwehren. Im Jahr 2027 ist weiters geplant, das dann 18 Jahre alte Kommandofahrzeug (KDOF) der Freiwilligen Feuerwehr Weichstetten durch ein neues zu ersetzen.

Es freut mich, gerade in diesen finanziell schwierigen Zeiten, dass wir gemeinsam mit unseren beiden Feuerwehren die vorgesehene sukzessive Erneuerung der Ausrüstung planmäßig abarbeiten können.

Das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde ist ein gutes Beispiel wie im Miteinander von Bevölkerung, Ehrenamt und Politik immer wieder positive Lösungen für uns alle entstehen.

NEUE MITARBEITERIN IN DER BAUABTEILUNG



Foto: Florian Pröll

Seit fast zweieinhalb Jahren ist die Personalsituation in der Bauabteilung äußerst angespannt. Nun geht es wieder schrittweise bergauf. So freuen wir uns seit Oktober über ein neues Teammitglied in der Bauabteilung. Frau Antonia Illecker verstärkt uns mit 20 Wochenstunden. Die Aufnahme auf die offene Stelle erfolgte parteiübergreifend und einstimmig in den erforderlichen Gremien. Ihre Aufgaben als Teammitglied der Verwaltung und als Vizebürgermeisterin sind klar getrennt. Aufgrund ihres Wissens über die Gemeinde hat sie sich sehr rasch einarbeiten können und stellte sich mit ihrem Engagement als sofortige Hilfe in der Abteilung heraus. Wir freuen uns über diese Verstärkung und ich wünsche Antonia Illecker viel Freude und Erfolg mit ihren neuen Aufgaben!

Ihr

 Walter Lazelsberger
 Bürgermeister

CHRISTBAUM AUS ST. MARIEN

schmückt heuer das Parlament

Seit Kurzem schmückt eine 6 Meter hohe Nordmantanne die Säulenhalle des Parlaments. Der festlich dekorierte Baum stammt dieses Jahr aus St. Marien, der Heimatgemeinde von Bundesratspräsident Franz Ebner. Er hat diesen selbst bei der Familie Pfeiffer ausgesucht. Der Christbaum im Parlament stammt traditionell aus dem Heimatbundesland des aktuellen Bundesratspräsidenten.

Im Rahmen der feierlichen Übergabe, die zusammen mit einem Adventkranz

der Diakonie Österreich erfolgte, und vom Kinderchor der Johann-Sebastian-Bach-Musikschule musikalisch begleitet wurde, betonte Ebner: „Ich bin natürlich sehr stolz, dass ein Baum aus meiner Heimatgemeinde das Parlament schmückt. Der Christbaum soll uns aber auch daran erinnern, dass Weihnachten ein Fest des Friedens ist. In so unruhigen Zeiten wie diesen sollten wir dies zum Anlass nehmen, unseren Blick auf das für einen selbst Wesentliche zu richten.“



© Parlamentsdirektion/Ulrike Wieser

GÜTESIEGELVERLEIHUNG

Volksschulen St. Marien und Weichstetten als „Gesunde Schule“ ausgezeichnet!



Große Freude an den Volksschulen St. Marien und Weichstetten: Beide Schulen wurden kürzlich für ihr Engagement im Bereich der Gesundheitsförderung im Rahmen der Initiative „Gesunde Schule“ ausgezeichnet. Während die Volksschule St. Marien die Auszeichnung bereits zum zwei-

ten Mal als Wiederverleihung erhielt, konnte sich die Volksschule Weichstetten erstmals über diese Ehrung freuen. Die feierliche Verleihung am 27. November 2024 im Ursulinenhof Linz fand im Beisein der Direktorin Andrea Hietler sowie des Bürgermeisters Walter Lazelsberger statt.

DANKE

Die langjährige Direktorin Elisabeth Brunnmayr übergab mit diesem Schuljahr die Leitung der Volksschulen St. Marien und Weichstetten an Direktorin Andrea Hietler. Frau Brunnmayr hat die Bildungseinrichtungen mit ihrem Team ua. engagiert und erfolgreich durch die Coronajahre begleitet. Zahlreiche Veranstaltungen wurden zudem organisiert, die zu einer starken Schulgemeinschaft beitragen. Frau Hietler hat sich als neue Direktorin bereits erfolgreich eingearbeitet.

So musste etwa zuletzt der Schulbetrieb in St. Marien aufgrund eines Marnernfalles kurzfristig völlig umorganisiert werden. Diese Herausforderung wurde vom Team der Volksschule hervorragend gemeistert. „Ein Danke von Herzen an Frau Brunnmayr für ihr großes Engagement und die überaus wertschätzende Zusammenarbeit. Unserer neuen Direktorin wünsche ich alles Gute, viel Kraft, aber auch Freude bei der neuen Aufgabe bei uns in St. Marien“, so Bgm. Walter Lazelsberger.



Für die VS St. Marien nahmen die Lehrerinnen Hannah Haudum und Nikola Schörkhuber die Ehrung entgegen. Die VS Weichstetten wurde durch die Lehrerinnen Ulrike Kauch und Sonja Ziebermayr vertreten. Neben einer Urkunde mit dem Gütesiegel wurde den Schulen auch ein Geldscheck überreicht, der für weitere gesundheitsförderliche Maßnahmen verwendet werden soll. Das Gütesiegel „Gesunde Schule“ ist eine gemeinsame Initiative des Landes OÖ., der Bildungsdirektion OÖ. sowie der Österreichischen Gesundheitskasse. Es hebt hervor, dass Schulen nicht nur Lernorte, sondern auch Lebensräume sind, die das körperliche, geistige, seelische und soziale Wohlbefinden aller Beteiligten fördern. Gesundheit ist eine entscheidende Grundlage für die Entwicklung und den Lernerfolg der Kinder.



20. FAMILIENWANDERTAG

Bewegung, Sport, Gemeinschaft pflegen mit 600 Wanderern

Trotz dichtem Nebel nahmen fast 600 Wanderer am schon traditionellen Familienwandertag teil. Viele Sportfreudige wählten die Sportlerroute mit 12 km und für Familien war die Familienroute mit knapp 9 km ideal. An der Labstelle bei Familie Haslehner Christi-

an und Sabine hat der MV Weichstetten für die Wanderer Obst und Getränke vorbereitet. Ab 11.30 Uhr sorgte der Musikverein Weichstetten im Bauhof für das leibliche Wohl. Die Formation „Samareiner Böhmisches“ sorgte für die musikalische Umrahmung. Zur

Belohnung bekamen alle Wanderer, die sich bei der Kontrollstelle einen Stempel holten, einen Kaffee und einen Krapfen. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz, denn für sie stand eine Hüpfburg zur Verfügung (gesponsert von der Raika St. Marien).

Fotos: Peter Pock



SENIORENFRÜHSCHOPPEN

„Die Kraft der Gedanken – die Kunst positiv zu denken“



Am 15. Oktober lud die Gemeinde St. Marien zum „Frühschoppen für Pensionisten, Senioren & Junggebliebene ab 63“ in das Gasthaus Luger ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten auch heuer wieder dieser Ein-

ladung. Als Rahmenprogramm diente der Impulsvortrag „Die Kraft der Gedanken – die Kunst positiv zu denken“ mit Referentin Gertraude Reitingner. Alle Anwesenden wurden zu Würstl und einem Getränk eingeladen.

Bürgermeister Walter Lazelsberger und Vizebürgermeisterin Antonia Illecker bedanken sich für das große Interesse und freuen sich, wenn sie am 14. Oktober 2025 zum bereits traditionellen Frühschoppen wieder einladen dürfen.

Fotos: Peter Pock





VORANSCHLAG 2025

Für Härteausgleichsgemeinden (Fehlbetrag in der laufenden Geschäftstätigkeit) gilt es nach wie vor eine Reihe von Kriterien gemäß Gemeindefinanzierung NEU einzuhalten, um einen Haushaltsausgleich zu erreichen.

ERGEBNIS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Haushaltsausgleich ist gegeben, wenn sich die Auszahlungen der lfd. Geschäftstätigkeit mit den Einzahlungen der lfd. Geschäftstätigkeit ausgleichen. Zum Ausgleich können auch Rücklagen herangezogen werden.

Einzahlungen	11.850.900 €
<u>Auszahlungen</u>	<u>11.890.500 €</u>
Ergebnis lfd. GT	-39.600 €
<u>Δ Rücklagen (RL)</u>	<u>39.600 €</u>
= Haushaltsausgleich	0 €

Die Gemeinde St. Marien weist im Voranschlag 2025 mit Hilfe der Gewährung von Mitteln aus dem Härteausgleichsfonds Verteilung 1 in Höhe von 849.700 EUR ein negatives Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit von 39.600 EUR auf. Der Betrag stammt aus Schuldendiensten, welche für seit Bestehen der Gemeindefinanzierung NEU aufgenommene Darlehen zu leisten ist. Diese müssen neuerdings mittels Eigenmittel (Härteausgleichsmittel Verteilung 2) gedeckt werden.

Die Finanzkraft (Summe aus Ertragsanteilen, Grundsteuer und Kommunalsteuer) der Gemeinde ist, bemessen am Landesschnitt, weiterhin sehr gering. Aufgrund eines Insolvenzfalls ist das Kommunalsteueraufkommen wieder rückläufig.

Die Einnahmen an Ertragsanteilen (= Teil der gemeinschaftlichen Bundesabgaben wie z.B. Umsatz- oder Lohnsteuer, die auf Länder und Gemeinden nach dem Finanzausgleichsgesetz aufgeteilt werden) steigen gegenüber 2024 um 2,6 %, das sind 138.400 EUR. Die Ausgaben für Pflichtumlagen beanspruchen bereits 28,2 % des laufenden Budgets bzw. 62,3 % der Ertragsanteile. Insbesondere die Erhöhung

der Krankenanstaltenbeiträge um 7,2 % (+115.400 EUR) zeigt die finanziellen Auswirkungen im Gesundheitsbereich.

Eine qualitativ hochwertige und professionelle Kinderbetreuung anbieten zu können, ist der Gemeinde St. Marien ein großes Anliegen.

Deshalb werden die Betriebe der Kinderbetreuungseinrichtungen seit 01.01.2024 von der Caritas Linz geführt und weisen im Jahr 2025 eine Finanzierungslücke von 1.378.400 EUR auf.

ERGEBNISHAUSHALT

Erträge	12.703.100 €
<u>Aufwendungen</u>	<u>12.958.900 €</u>
Nettoergebnis (NE)	-255.800 €
<u>Δ Rücklagen (RL)</u>	<u>145.200 €</u>
NE nach Δ RL	-110.600 €

Der Ergebnishaushalt stellt den Wertverbrauch (Aufwand) sowie den Wertzuwachs (Ertrag) dar.

Mit einem negativen Nettoergebnis ist die Gemeinde St. Marien nicht in der Lage, die kommunalen Leistungen durch kommunale Erträge zu decken, sodass das Nettovermögen sinken wird.

GEBÜHRENHAUSHALT

Sowohl bei der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung als auch bei der Abfallentsorgung sind die Gebühren so festzusetzen, dass die Betriebe auszahlungs- und kostendeckend geführt werden können.

Aufgrund laufender Kostensteigerungen werden die Wasser- und Kanalgebühren um 6,53 % angehoben. Überschüsse aus diesen Betrieben verbleiben beim Wasserverband Ansfelden und stehen dort als Rücklagenmittel für anstehende Investitionen zur Verfügung.

Nachdem im Bereich der Abfallentsorgung aufgrund der laufenden Preis Anpassungen der Abfallentsorger im Jahr 2024 keine Kostendeckung erzielt werden kann, werden die Gebühren mit 01.01.2025 um 7 % angehoben.

Ab Jahresbeginn besteht nun auch die Möglichkeit für die Bioabfuhr eine 60 bzw. 120 Liter Tonne zu verwenden.

FINANZIERUNGSHAUSHALT

Einzahlungen	13.209.200 €
<u>Auszahlungen</u>	<u>13.338.600 €</u>
Δ liquide Mittel	-129.400 €

Mit der Kennzahl Veränderung der liquiden Mittel liefert der Finanzierungshaushalt Informationen zur Liquidität der Gemeinde St. Marien und zur Finanzierung des Gesamthaushalts. Aufgrund zeitverzögerter Zuflüsse von Fördergeldern für Projekte reduziert sich der liquide Mittelbestand um 129.400 EUR.

SCHULDEN

Im Finanzjahr 2025 wird der Schuldenstand im Kernhaushalt trotz laufender Tilgung in Höhe von 95.100 EUR auf 1.289.100 EUR steigen. Eine größere Darlehensaufnahme ist insbesondere für den Brückenbau geplant.

INVESTIVE EINZELVORHABEN

Auszahlungen	1.448.100 €
<u>Einzahlungen</u>	<u>1.358.300 €</u>
Fehlbetrag	-89.800 €

Investive Einzelvorhaben sind seit Einführung der Gemeindefinanzierung NEU aus dem Projektfonds zu decken. Die Förderquote aus dem Projektfonds beträgt für St. Marien 69 %, was heißt, dass 31 % aus Eigenmitteln (Härteausgleichsmittel aus Verteilvorgang 2 oder Darlehensaufnahme) zu finanzieren sind.

Investive Ausgaben im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan betreffen vor allem Anschaffungen im Feuerwehrwesen (Atemschutzgeräte, Rüstfahrzeug, Kommandofahrzeug), die Sanierung der Kinderbetreuungseinrichtung Nöstlbach, der Neubau bzw. die Sanierung von Brücken sowie die Errichtung eines Löschwasserbehälters und eines Rückhaltebeckens.

Claudia Rockenschaub, MA
Leiterin Finanzverwaltung



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Dr. Christoph Huber, Rechtsanwalt in Linz, steht Ihnen an folgenden Sprechtagen im Gemeindeamt St. Marien, jeweils von 16.00-17.30 Uhr, oder unter der Telefonnummer 0732/77 43 77 für Rechtsauskünfte zur Verfügung:

**27. Jänner,
10. März**

Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice,
Tel.: 07227/81 55-10

Dr. Christoph Huber



KOSTENLOSE STEUERERSTBERATUNG

für einen erfolgreichen Start als Unternehmer, sowie bei Fragen zu Steuererklärungen bzw. Arbeitnehmerveranlagungen. Mag. Friedrich Lehner, Steuerberater, steht für Sie am

**16. Jänner,
20. März**

von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindeamt St. Marien für Auskünfte zur Verfügung (oder unter Tel. 0732/672 492). Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice,
Tel.: 07227/81 55-10

Mag. Friedrich Lehner

KOSTENLOSE PSYCHOSOZIALE BERATUNGEN

Ich lade Sie zur Beratung ein!

Genauso wie unsere körperliche ist auch unsere psychosoziale Gesundheit wichtig und wir sollten besonders in schwierigen Zeiten gut darauf achten!

Immer wieder treffen wir auf unerwartete Herausforderungen, die unser Leben aus dem Gleichgewicht bringen und oft schwer für uns zu bewältigen sind. Wenn Sie mit dem „Wie es gerade läuft“ an Ihre Grenzen kommen, Sie aus der Negativspirale nicht mehr rauskommen, nicht mehr weiterwissen, dann möchte ich Sie gerne zu einer Beratung in einem vertraulichen und geschützten Rahmen einladen.



Gerne bin ich für Sie da bei:

- Lebens-, Entscheidungs- und Krisensituationen
- Stressbewältigung
- Burnout Prävention
- Persönlichkeitsentwicklung
- Überforderung
- Trennung
- Trauer
- Familienthemen
- Entscheidungsfindung
- Einsamkeit usw.

Oft reicht schon ein einmaliges Gespräch, dass man wieder etwas klarer sehen kann. Einfach Zuhören macht es oft leichter. Kontaktieren Sie mich, um einen Termin zu vereinbaren. Ich weiß, der erste Schritt ist oft der Schwierigste. Gehen Sie ihn! Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Terminvereinbarung:

Tel. 0681/849 101 90

Mag. Bettina Taferner –
Psychosoziale Beraterin
i.A.u.S. Pädagogin, Theologin

WO: 4502 St. Marien

Jeden **2. Dienstag** findet im **KIMST** eine Informations- und Sprechstunde vom Frauennetzwerk Linz-Land statt:

10.00 – 12.00 Uhr sowie 17.00 – 19.00 Uhr

Hier können sich Frauen situationsbedingte Informationen holen und/oder Einzelberatungstermine für telefonische oder persönliche Beratungsgespräche vereinbaren.

Kontakt: Telefon: 0664/731 751 73

E-Mail: office@frauennetzwerk-linzland.net

www.frauennetzwerk-linzland.net



Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Pflegeeltern!

Im Bezirk Linz-Land haben 53 Pflegekinder in 37 Pflegefamilien ein zweites Zuhause. Egal, ob „Vollzeit“-Pflegeeltern oder Menschen, die eine Familie tags- oder stundenweise im Alltag unterstützen wollen: Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Menschen mit großen Herzen, die Platz für ein

Kind haben. Dazu muss man kein Superheld sein. Wir suchen verständnisvolle und geduldige Menschen, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und einem Kind Zuneigung und Stabilität geben. Die Kinder- und Jugendhilfe bietet dabei Begleitung und Unterstützung an.



*Prächtige
dringend Papa
zum Menschenpärchen
spielen.
sogar wenn du
kewinnst!!!!*

**WERDE
PFLEGE
MAMA/PAPA**

und gib einem Kind
ein Zuhause

Nähere Informationen auf pflege-eltern.jetzt
sowie bei der Kinder- und Jugendhilfe Linz-Land
ll@pflege-eltern.jetzt | 0732 / 694 14 66 474

Kinderschutz



FÜHREN VON HUNDEN

Seit 1. Dezember 2024 ist das Oö. Hundehaltegesetz 2024 in Kraft. Auf der neu gestalteten Homepage des Landes Oberösterreich <https://hundehaltung-ooe.at> finden Sie alle Informationen übersichtlich aufbereitet.

Alle Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet – alle Straßenzüge innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“, in Siedlungsgebieten mit mindestens fünf Wohnhäusern sowie in Park- und Sportanlagen – an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein und darf höchstens 1,5 Meter lang sein. Bitte beachten Sie, dass viele Flexileinen eine höhere Länge aufweisen und nicht den neuen gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Kinderbildungs- und -betreuungs-

einrichtungen sowie auf Kinderspielflächen und bei größeren Menschenansammlungen wie beispielsweise in Einkaufszentren oder Badeanlagen müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Eine Person darf an öffentlichen Orten – alle Örtlichkeiten, die für jedermann frei oder unter den gleichen Bedingungen zugänglich sind – maximal zwei große Hunde gleichzeitig führen. Gemäß den Übergangsbestimmungen gelten Hunde, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes bereits gemeldet waren, nicht als große Hunde. Für Hunde spezieller Rassen (Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, American Pit Bull Terrier und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander) gilt eine Leinen- und Maulkorbpflicht an öffentlichen Orten. Nach Absolvierung einer verhaltensmedizinischen Evaluierung ist auf Antrag die Aufhebung der gesetzlichen Leinen- und Maulkorbpflicht vorgesehen. Gemäß den Übergangsbestimmungen sind Hunde dieser Rassen, die das achte Lebensjahr im Zeitpunkt des

Inkrafttretens des Gesetzes bereits vollendet haben, von dieser gesetzlichen Leinen- und Maulkorbpflicht ausgenommen.

Hundehalter haben die Exkremente ihres Hundes, die dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen. Hundesackerl bekommen Sie kostenlos im Bürgerservice der Gemeinde, bei der Raiffeisenbank Weichstetten und bei der Sparkasse Nöstlbach. Bitte beachten Sie, dass Hundesackerl über den Restmüll zu entsorgen sind.



GELBER SACK / GELBE TONNE 2025

Alles anders oder doch nicht?

Ab 2025 werden in ganz Österreich Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Hier gab es bisher regionale Unterschiede. Im Bezirk Linz-Land können schon seit Einführung des Gelben Sackes und der Gelben Tonne vor rund 30 Jahren Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden.

Neu ist ab 2025 das Einwegpfand!

Bepfandete Einweggetränkeverpackungen gehören dann nicht mehr in den Gelben Sack. Ab dem 1. Januar 2025 werden Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall (PET-Flaschen und Dosen) mit einem Pfand von 0,25 EUR versehen. Ziel ist es, die Sammelquoten zu erhöhen und die Anzahl der achtlos in der Natur geworfenen Flaschen und Dosen zu reduzieren.

Was ändert sich im ASZ?

Aufgrund der Einführung des Einweg-Pfandes wird die Sammlung in den ASZ angepasst.

Dort können ab 01.01.2025 noch folgende Verpackungen abgegeben werden:

- Getränkeverbundkartons (z.B. Tetra Pak®)
- Kunststoff-Verpackungsfolien
- Eimer & Kanister
- Verpackungstyropor
- Metallverpackungen



ERGÄNZUNG ZUM ABFALL-KALENDER 2025



Aufgrund der besseren Lesbarkeit im Abfall-Kalender (siehe in der Mitte der Zeitung – Kalender zum Herausnehmen) ist jeweils nur der erste Abfuhrtag im Gemeindegebiet gekennzeichnet.

Die Abfuhr von Altpapier, Biotonne, Restmüll und gelber Sack erfolgt jedoch an bis zu **drei** Tagen. Dem untenstehenden Straßenverzeichnis kann nun (ergänzend zum Abfall-Kalender) der genaue Abholtag für jede Abfallart entnommen werden. Der Restmüll wird an zwei Tagen entleert, wobei die Abholung gegebenenfalls auch erst am Vormittag des Folgetages erfolgen kann. Aufgrund der Einführung des Einwegpfandes auf Plastikflaschen und Getränkedosen wird die Abholung des Gelben Sackes voraussichtlich im ge-

samten Gemeindegebiet an einem Tag möglich sein. In der Umstellungsphase wird möglicherweise noch der Vormittag des Folgetages benötigt.

Die App Gemeinde24 (siehe QR-Code) kündigt nach Eingabe der Straße und des Restmüllentleerungsintervalls für alle Abfallarten die tagesgenaue Entleerung an. Die Entleerung des Restmülls und Gelben Sackes kann unter Umständen erst am nächsten Vormittag stattfinden. Bitte stellen Sie die Tonnen und Säcke am angegebenen Abholtag um **06.00 Uhr** bereit, um eine reibungslose Abholung zu ge-



währleisten. Ablagerungen neben den Tonnen werden nicht mitgenommen. Kartonagen und Transportverpackungen aus Styropor können kostenlos im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Sollte einmal mehr Restmüll anfallen, so können Sie Abfallsäcke mit 60 Liter Fassungsvermögen gegen Entgelt im Bürgerservice erwerben und am Abholtag zur Restmülltonne dazustellen. Der Preis für die Restmüllsäcke wurde seit Jahren nicht erhöht und muss nun auf 7 Euro pro Sack angehoben werden.

Sollte Ihre Tonne nicht entleert werden, wenden Sie sich bitte zeitnahe ans Bürgerservice unter Tel. 07227/8155-10.

STRASSENVERZEICHNIS

	Restmüll	Bioabfall	Altpapier	Gelber Sack
Ahornweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Am Leitnerberg	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
Am Nordrain	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
An der Bahn	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Austraße	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Bachweg	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Bäckerweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Bahnweg	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Birkenweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Buchenweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Eichenstraße	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
Eisenstraße	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Erlenweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Feldweg	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Fichtenstraße	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Fischerweg	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Florianer Straße 1-20	1. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Florianer Straße ab 23	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Gärtnerstraße	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Gewerbeparkstraße	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Griesstraße	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Grub	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Kastanienweg	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
Kimmersdorfer Straße	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Kindergartenstraße	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Kranichweg	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Kremsuferstraße	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Kunststoffstraße	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Kurzenkirchen	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Lärchenweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Lavendelweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Lilienstraße	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Linzer Straße 1-30	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Linzer Straße ab 32	2. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Margeritenweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Moslbergerstraße 1-9	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Moslbergerstraße ab 10	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag

	Restmüll	Bioabfall	Altpapier	Gelber Sack
Möwenweg	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Mühlenstraße	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
Narzissenweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Nelkenweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Neuhofner Straße	2. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Niederschöfning	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Nöstlbachstraße	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Oberndorf	1. Tag	1. Tag	1. Tag	1. Tag
Oberschöfning	1. Tag	1. Tag	1. Tag	1. Tag
Pachersdorf Straße	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Pichlwang	1. Tag	1. Tag	1. Tag	1. Tag
Reiherweg	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Rhemastraße	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Roggenweg	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
Rosenweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Sailerbachstraße	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Schmiedestraße	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Schulstraße	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
Schwanenweg	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Sportplatzstraße	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
St. Marien	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
St. Michael	1. Tag	1. Tag	1. Tag	1. Tag
Stein	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Styriaweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Tannenweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Taubenweg	2. Tag	2. Tag	3. Tag	1. Tag
Thal	1. Tag	1. Tag	1. Tag	1. Tag
Tiestling	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
Tischlerstraße	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Tulpenweg	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Waldstraße	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Weichstetten-Nord	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
Weichstetten-Ost	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
Weichstetten-Süd	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
Weichstetten-W (ohne 61, 62, 89)	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag
Weichstetten-W 61, 62, 89	1. Tag	1. Tag	1. Tag	1. Tag
Weidenstraße	1. Tag	2. Tag	2. Tag	1. Tag
Weizenstraße	1. Tag	1. Tag	2. Tag	1. Tag

WINTERDIENST 2024/25

Wie schon in den letzten Winterdienstsaisonen ist die Gemeinde St. Marien für den Streudienst und die Schneeräumung auf Landesstraßen nicht mehr zuständig. Der Winterdienst für die Landesstraßen wird zur Gänze von der jeweils zuständigen Straßenmeisterei übernommen.

Auf Gemeindestraßen wird ab einer Schneehöhe von 10 cm geräumt. Vorrangig behandelt werden sämtliche Schul- und Kindergartenbuslinien. Anschließend wird der Winterdienst nach einem festgelegten Einsatzplan auf allen Ortschaftswegen, Siedlungs-

straßen und Haus- und Hofzufahrten durchgeführt.

Jedes Jahr erschweren diverse parkende Fahrzeuge das Räumen von Straßen oder machen dies unmöglich. Alle Autobesitzer werden gebeten, im Winter darauf zu achten ihr Fahrzeug so abzustellen, dass ein ungehinderter Winterdienst möglich ist und die Räum- und Einsatzfahrzeuge nicht blockiert werden. Wenn Fahrzeuge auf der Straße abgestellt werden, dann bitte nur auf „einer Straßenseite“.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir Sie auch, die Zufahrt zum Bauhof im Bereich der Schule freizuhalten.

Die Gemeinde bittet um Verständnis, wenn durch die Räumfahrzeuge Schnee auf die eventuell auch schon gereinigte Grundstückseinfahrt geschoben wird. Dies ist im Rahmen der Schneeräumung oftmals nicht zu vermeiden. Die Bauhofmitarbeiter bemühen sich, solche Unannehmlichkeiten soweit wie möglich zu vermeiden.

Die Gemeinde St. Marien ist so wie in der Vergangenheit auch heuer wieder bestrebt, den Winterdienst bzw. den Räum- und Streudienst so zu planen und durchzuführen, dass Sie möglichst optimale und sichere Straßen vorfinden.

STRASSEN OHNE WINTERDIENST

Aus Zeitgründen erfolgt auf nachfolgend angeführten Straßen bzw. Straßenteilstücken in der Winterperiode 2024/25 **KEINE SCHNEERÄUMUNG und KEINE STREUUNG.**

Darauf wird durch gelbe Tafeln mit der Aufschrift „ACHTUNG - kein Winterdienst! Benützung auf eigene Gefahr“ am Beginn des jeweils betroffenen Straßenzuges deutlich und gut sichtbar hingewiesen.

- Gasterer Gemeindestraße ab Anwesen Salomon (Weichstetten-N 90) bis zur Einmündung des Güterweges Meyrertl (Kapelle)
- Verbindungsstraße ab Anwesen

Minichberger (Oberschöfing 6) bis zur Tiestlinger Landesstraße

- Verbindungsstraße ab dem Ende des Güterweges Handlaigner bis zum Güterweg Tiestling I
- Verbindungsstraße ab der Sailerbachbrücke (Bereich landw. Anwesen Mursch, Pichlwang 1) bis zur Liegenschaft Pichlwang 4
- Teilstück der Siebmair Gemeindestraße ab dem Anwesen Sommer (Oberschöfing 18) bis zur Kreuzung mit der Trischacher Gemeindestraße in Bergern

Die Gemeinde bittet um Ihr Verständnis.

RÄUM- UND STREUPFLICHT

Anrainerpflichten gemäß den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.“

Die teilweise von der Gemeinde vorgenommene Gehsteigräumung befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten!

RÄUMSCHNEE-ENTSORGUNG

Auf das Verbot der Einbringung und Lagerung von Räumschnee in bzw. an Gewässern wird eindringlich hingewiesen. **Die Entsorgung des Schnees auf der Liegenschaft des Nachbarn, was leider auch hin und wieder vorkommt, stellt eine Besitzstörung dar und kann dementsprechende Konsequenzen haben.**

WINTERDIENST-HOTLINE

07227/8155-23

ZWERGEN-TREFF

Kinder von ca. 6 Monaten - ca. 3 Jahren
Wo? Pfarrheim Weichstetten
Wann? Donnerstag, 08.30-10.00 Uhr
Infos: Sonja Freudenthaler
 Tel. 0676/77 82 476

GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

Wir möchten Sie darüber informieren, dass das Gemeindeamt am **Montag, den 23. Dezember ab 12.00 Uhr** und am **Freitag, den 27. Dezember ganztägig** geschlossen ist.

Der Bürgermeister

ZIVILSCHUTZ-VORTRAG



Foto: K. Eichinger

Am 12.11.2024 konnten sich interessierte GemeindebürgerInnen beim Zivilschutzvortrag (Vortragender Alexander Gebetsroither) im Gasthaus Luger zum Thema Krisensicherer Haushalt informieren.

Neben allgemein bekannten Gefahren wie Blackout, Sturm- bzw. Starkregenereignisse wurden auch alltägliche Gefährdungspotentiale angeschnitten und wie diesen oft mit nur einfachen Mitteln entgegengewirkt werden kann.

Neben Lebensmittel-Bevorratung und Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden, ist auch ein Familien-Notfallplan, wie z.B. Organisation der Kinderbetreuung oder die notwendige Unterstützung von Personen mit Betreuungsbedarf, ein wichtiger Eckpfeiler in einer Notfallsituation.

Ing. Klaus Eichinger
 zivilschutz.stmarien@aon.at

VORMERKUNG FÜR DAS KRABELSTUBEN-, KINDERGARTEN- UND HORTJAHR 2025/2026



Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Kind

am Montag, den 13. Jänner 2025 von 8.00 bis 17.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde

für die Krabbelstube, den Kindergarten oder den Hort vorzumerken (**keine Terminvereinbarung nötig**). Die Vormerkungen werden am **Gemeindeamt** von den Leiterinnen der Kinderbildungs- & -betreuungseinrichtungen St. Marien, Nöstlbach und Weichstetten entgegengenommen.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- * **ausgefülltes Vormerkungsformular**
- * **Geburtsurkunde**
- * **Meldebestätigung**
- * **Impfkarte des Kindes**

Das Vormerkungsformular finden Sie unter www.st-marien.at und auf der Homepage der Kinderbildungs- & -betreuungseinrichtung.

Ihr Krabbelstuben-, Kindergarten- & Hortteam
 St. Marien, Weichstetten, Nöstlbach

SOMMERBETREUUNG 2025



Die Gemeinde St. Marien bietet von **28. Juli bis 08. August 2025** eine Sommerbetreuung in den Räumlichkeiten der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung St. Marien an. Die Anmeldeformulare werden über die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen an die Eltern verteilt.

Wir hoffen, dass es für alle Eltern, die einen Betreuungsbedarf für ihre Kinder in den Ferien haben, eine Unterstützung ist.

Ihr Bürgermeister
 Walter Lazelsberger

CHRISTBAUM-ENTSORGUNG



Es besteht wieder die Möglichkeit bis spätestens

Montag, 6. Jänner 2025

Christbäume an folgenden Standorten zu entsorgen:

- | | |
|---------------|--|
| St. Marien: | hinter dem KIMST |
| Weichstetten: | Parkplatz Freizeitanlage Weichstetten |
| Nöstlbach: | Wiese bei Bahnhausunterführung (vor Baracke) |
- Zufahrt zur Baracke unbedingt freihalten!**

Die Christbäume werden der Wiederverwertung zugeführt.

BERICHT AUS DEM MELDE- UND STANDESAMT

von Oktober bis Dezember 2024

GEBURTEN

Wild Cornelia und Christian
 Tetik Deniz und Ing. Metin
 Kukarić Ljiljana und Davor
 Thalhamer Carina und Kemethofer Michael
 Auinger Lisa-Marie und Krewedl Alexander
 Mauhart Mag. Cornelia und Matthias BSc
 Schachner Nicole und Thomas BEd



Lion Elias
 Meva Deniz
 Daniel
 Valentin
 Felix Leo
 Valentin Ernst
 Timo

GRATULATIONEN ZUM GEBURTSTAG

Klauser Maria	92 Jahre	Pichler Maria	85 Jahre
Ziehesberger Franz	91 Jahre	Kaltenböck Karl	85 Jahre
Mauhart Marianne	91 Jahre	Pfistermüller Albert	85 Jahre
Hanreich Katharina	91 Jahre	Plohberger Maria	80 Jahre

EHESCHLIESSUNGEN

Sadleder Stefanie und Schwarzinger Gerald Karl



GOLDENE HOCHZEITEN

Söllradl Veronika und Friedrich
 Nehring Vera und Bernhard
 Köttstorfer Brigitte und Karl-Hans
 Aigner Erika und Friedrich
 Goll Kornelia und Werner

WIR BEDAUERN 9 TODESFÄLLE



Manzenreiter Verena
gest. im 27. Lebensjahr
 Altecker Karoline
gest. im 83. Lebensjahr
 Plass Albert
gest. im 97. Lebensjahr
 Leblhuber Karl
gest. im 86. Lebensjahr
 Höhl Karoline
gest. im 96. Lebensjahr
 Kypta Werner Ing.
gest. im 82. Lebensjahr
 Hofbauer Engelbert
gest. im 92. Lebensjahr
 Hiptmair Anna
gest. im 92. Lebensjahr
 Kratschmar Rosina
gest. im 76. Lebensjahr

DIE GEMEINDE ST. MARIEN GRATULIERT!



Frau PLOHBERGER Maria
 zum **80. Geburtstag**

*Geburtstage sind die Tage,
 an denen man das was war betrachtet,
 das was ist bewertet,
 und das was sein wird voller
 guter Hoffnung erwartet.*

Samuel Butler

GESCHENK GESUCHT?

Samareiner Einkaufsgutscheine

Egal, ob Sie damit in einem der Geschäfte einkaufen, zum Frisör gehen, im Gasthaus essen, eine Kulturveranstaltung besuchen, uvm., mit den Samareiner Einkaufsgutscheinen können Sie viele Wünsche erfüllen.

Erhältlich sind sie am Gemeindeamt und in der Raiffeisenbank St. Marien und Weichstetten.

Bitte beachten Sie:

Die teilnehmenden Betriebe sind nicht verpflichtet, Restbeträge oder ganze Gutscheine in bar abzulösen!



STIMMIGE VORWEIHNACHTSZEIT

Traditionellerweise schmücken wunderschöne Weihnachtsbäume die Ortsplätze von St. Marien, Nöstlbach und Weichstetten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Hoffelner, die den Weihnachtsbaum für den Ortsplatz St. Marien gespendet hat.

In Nöstlbach wurde ein Naturbaum (gespendet von Hochreiter Rudi) geschmückt und in Weichstetten der vom Kameradschaftsbund gepflanzte Naturbaum neben der Pfarrkirche.

Das Aufstellen und Schmücken der Bäume organisieren seit vielen Jahren die Vereinsmitglieder des Frohsinnclubs, der Siedlerverein Nöstlbach sowie der Kameradschaftsbund Weichstetten. Herzlichen Dank!

Weiterer Dank gilt der Firma Edler Systems und der Raiffeisenbank St. Marien für ihre Unterstützung.



Foto: Frohsinnclub

Filmabend: Tagebuch einer Biene



Wie wäre es, wenn wir gemeinsam auf eine ganz besondere Reise gehen? Eine Reise in die faszinierende Welt einer kleinen, aber wichtigen Mitspielerin unseres Ökosystems: der Honigbiene.

In den vergangenen Monaten haben wir uns beim **AK Klima- und Bodenbündnis** dafür eingesetzt, das Nahrungsangebot für Honig- und Wildbienen sowie deren entferntere Verwandte in unserer Gemeinde zu erhöhen. Nun lasst uns mal sehen, wie so eine Landschaft aus Bienen-Perspektive aussieht!

Der traditionelle **Filmabend des AK Klima- und Bodenbündnis** findet auch dieses Mal in Kooperation mit der **Pfarre St. Marien** statt:

Freitag, 17. Januar 2025, ab 19.00 Uhr im **Pfarrheim St. Marien**

Lassen wir uns verzaubern von den erstaunlichen Einblicken in das Leben dieser fleißigen Insekten. Im Anschluss an den Film laden wir alle, die wollen, zum gemütlichen Beisammensein bei einem Honigbrot ein.

Der Eintritt ist frei - über eine kleine Spende für die Raumnutzung freuen wir uns.



BERICHT AUS DEM ARBEITSKREIS

Klima- und Bodenbündnis



Pflanzaktion abgeschlossen



Fotos: Alexandra Ziegler

Die Vereine, Arbeitskreise und Gruppierungen in St. Marien greifen sehr gut ineinander. Nachdem Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten beim Skaterpark in St. Marien und beim Spielplatz in Weichstetten durchgeführt wurden (siehe vorhergehende Ausgabe der GZ), trat der AK Klima- und Bodenbündnis auf den Plan.

Auf mehreren Gemeindeflächen wurden Pflanzungen durchgeführt, um die Biodiversität zu erhöhen und die Flächen noch wohliger zu gestalten. Das Budget dafür stellte die Gemeinde St. Marien zur Verfügung; die Auswahl und Besorgung der Pflanzen erfolgten durch Alexandra Ziegler und Georg Haindrich und die Pflanzungen bei Sonne, Wind und Regen durch mehrere engagierte AK-Mitglieder.

Spazieren Sie doch mal durch die Freizeitanlage Nöstlbach (beim Siedlervereinshaus), vorbei am Moslberger-Marterl, zum Skaterpark St. Marien, vorbei am Gemeindeamt St. Marien und bis nach Weichstetten zum Spielplatz. Können Sie die Neupflanzungen entdecken?

Zur Kontrolle: es handelt sich um 12 Bäume, 5 (Wild-)Sträucher, 3 Kornelkirschen, 10 Ribisel, 8 Wildrosen und ca. 150 Wildblumen.

Wer alles bis auf die Wildblumen entdeckt, bekommt eine Portion Blühwiesen-Saatgut!

Erfolgreicher Info-Abend zu Energie-Gemeinschaften

Bereits eine halbe Stunde vor Beginn fanden sich die ersten Interessierten im Wintergarten vom Gasthaus Luger ein. Bis zum Beginn um 19.00 Uhr war der Raum mit über 50 Teilnehmer/innen zum Bersten voll – wir haben offenbar den Nerv der Zeit getroffen.



Foto: Josef Winter

Als Vortragenden durften wir Herrn Christian Werenka vom Verein Energiewende Ansfelden begrüßen. Er begann seine Präsentation mit einer kurzen Einführung zum Energieverbrauch in Österreich und der notwendigen Energie-Transformation in Richtung „Erneuerbar“.

Anschließend ging es um die Vorstellung und Erklärung, welche Arten von Energiegemeinschaften es gibt: beginnend bei gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen (GEA) über lokale/regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) bis hin zu Bürger-Energie-Gemeinschaften (BEG).



Foto: Josef Winter

Was ist sinnvoller? Gut 50% Rabatt auf die Netzgebühren mit einer lokalen EEG? Etwas geringere Rabatte mit einer regionalen EEG (~25%)? Oder doch eine überregionale BEG ohne Netzbatterie? Was spricht für welche Variante? Wann kann ein hoher Netzbatt mit einer lokalen EEG erzielt werden? Oder ist es am Ende doch besser, österreichweit Strom zu einem günstigen Preis aus einer BEG beziehen zu

können und zum Beispiel mit Strom aus Wasser- oder Windkraft auch in der Nacht versorgt zu werden?

Mit dem „Verein Energiewende Ansfelden“ ist man hier auf der sicheren Seite: alle EEG-Varianten sowie eine BEG werden unterstützt. Das tolle daran: alle Samareinerinnen und Samareiner können sofort mitmachen und profitieren. Egal, ob als „Einspeiser“ oder als Verbraucher!

Es wurde bis nach 22.00 Uhr über Details diskutiert – und zwischenzeitlich haben sich schon einige SamareinerInnen bei der EW Ansfelden angemeldet.

Für weitere Fragen wenden Sie sich am besten direkt an Herrn Werenka unter:

christian.werenka@ew-ansfelden.at
bzw. Tel.: 0650/3314910.

Hinweis:

Am letzten Mittwoch im Monat findet im Gasthaus Strauss um 18.00 Uhr jeweils ein Stammtisch statt, um Fragen von Interessierten und Mitgliedern zu beantworten.

<https://www.ew-ansfelden.at/>

Den ungekürzten Bericht gibt es auf <https://klima-stmarien.at>

Filmabend 2025 – Tagebuch einer Biene



Anlässlich der Pflanzungen und unserer Mitgliedschaft bei der bienenfreundlichen Gemeinde wird sich der diesjährige Filmabend am 17. Jänner um das Leben der Honigbienen drehen. Mehr Information in einer eigenen Anzeige (siehe Seite 15).

Beitrag von AK-Mitgliedern
Maria Schöller und Josef Winter

Nächstes Arbeitskreis-Treffen:

3. Februar 2025, 19.00 Uhr, KIMST



Diebstahl und Einbruch

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder bei Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen. Sichern Sie außerdem Ihre Wohnung oder Ihr Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.

Schutz gegen Einbruch

- Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist, Dämmerungseinbrüche passieren meist zwischen 17 – 21 Uhr.
- Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen/Kellerschächte absichern;
- Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten;
- Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren).
- Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Polizei.



Diebstahlschutz

- Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen.
- In Jacken- oder Sacktasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt.
- Halten Sie Ihre Handtasche immer verschlossen, fest am Körper.
- Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte.
- Lassen Sie sich beim Eintippen des PIN-Codes an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten "helfen".

Wer vielfältige Absicherungsmaßnahmen trifft, erschwert es Dieben und Einbrechern, an ihr Ziel zu gelangen!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ



Autos mit Keyless-System

Viele Autos verfügen heutzutage über das Keyless-Go-System. Mit diesem ist es nicht mehr nötig den Schlüssel aktiv zu bedienen, um das Fahrzeug zu öffnen bzw. zu starten. Es reicht den Schlüssel in der Tasche mit sich zu führen. Es handelt sich um Funkschlüssel, die mit der Elektronik des Fahrzeuges kommunizieren. Auch wenn sie bequem sind – diese Systeme haben ihre Schwachstellen, die Kriminelle ganz gezielt für Diebstähle ausnutzen.



Täter können mit einem Funkstecken-Verlängerer das Signal des Schlüssels bis zum geparkten Auto verlängern und dem Wagen vorgaukeln, der Schlüssel ist in der Nähe und schon ist das Auto entsperrt und kann gestartet werden.

Das Funksignal kann unterbrochen werden

- Legen sie nie den Schlüssen innen an den Außenseiten des Hauses oder in der Nähe der Haus- oder der Wohnungstür ab.
- Schirmen sie ihren Schlüssel ab. Dafür gibt es spezielle Schlüsselhüllen, sie können aber auch eine Blechdose oder Aluminiumhülle benutzen
- Achten Sie beim Aussteigen auf verdächtige Personen (mit Taschen, Rucksack oder Aktenkoffer) die Ihnen nach dem Verlassen des Autos folgen.
- Empfehlenswert ist auch ein Einbau eines Zündunterbrechers mit 2-Faktor-Identifizierung.
- Ein GPS-Ortungssystem ermöglicht Ihnen, den Standort des Autos herauszufinden – dazu gibt es eine App-Lösung, die einen sofort verständigt, falls es zu einer unbefugten Inbetriebnahme kommt.



Allgemeiner Schutz vor Autodiebstählen

- Parken Sie wenn möglich in einer Garage oder variieren Sie Ihre Parkplätze.
- Versperren Sie Ihr Auto immer und schließen Sie die Fenster und Schiebedächer.
- Verwahren Sie keine Wertgegenstände im Auto. Wenn erforderlich jedenfalls nicht sichtbar.
- Verwenden Sie mechanische Sicherungen wie Sperrstöcke oder Sperrstangen für das Lenkrad oder eine Radkralle.
- Eine KFZ-Alarmanlage senkt das Risiko, Opfer eines Autodiebstahls zu werden.

Jede Diebstahlsicherung ist nützlich – egal ob elektrisch oder mechanisch – denn je länger ein Dieb braucht, das Auto zu knacken, desto besser ist es.

ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Wochenende und Feiertag: Ordinationsdienst

Öffnungszeiten: **8.00 bis 12.00 Uhr** (keine Anmeldung erforderlich!)

Visitendienst: **12.00 bis 23.00 Uhr** - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

Telefonische Gesundheitsberatung: **1450 (ohne Vorwahl)**

JÄNNER 2025

01.01.	Dr. Steinhart Petra	Traunuferstraße 22	4052 Ansfelden	0732/307249
04.01.	Dr. Mitter Katharina	Salzburger Straße 6	4053 Haid	07229/88625
05.01.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
06.01.	Dr. Steinhart Petra	Traunuferstraße 22	4052 Ansfelden	0732/307249
11.01.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
12.01.	Dr. Weis Denisa	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
18.01.	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
19.01.	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
25.01.	MR Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
26.01.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118

FEBRUAR 2025

01.02.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
02.02.	Dr. Mitter Katharina	Salzburger Straße 6	4053 Haid	07229/88625
08.02.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
09.02.	Dr. Hamberger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806
15.02.	Dr. Steinhart Petra	Traunuferstraße 22	4052 Ansfelden	0732/307249
16.02.	Dr. Suda Matthäus	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
22.02.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
23.02.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023

MÄRZ 2025

01.03.	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
02.03.	Dr. Weis Denisa	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
08.03.	Dr. Steinhart Petra	Traunuferstraße 22	4052 Ansfelden	0732/307249
09.03.	Dr. Suda Matthäus	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
15.03.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
16.03.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
22.03.	Dr. Mitter Katharina	Salzburger Straße 6	4053 Haid	07229/88625
23.03.	Dr. Mitter Katharina	Salzburger Straße 6	4053 Haid	07229/88625
29.03.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
30.03.	Dr. Suda Matthäus	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795

**Beim Wochenenddienst kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.
Rufen Sie den Hausärztlichen Notdienst 0732/141 an.**

ÄRZTENOTDIENST 0732/141

Wochentag-Nachmittagsbereitschaft Kematen/Piberbach/Schiedlberg/St. Marien
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bitte unbedingt rechtzeitig in Anspruch nehmen!

Nach 19.00 Uhr nur Visitedienst Linz-Land für unaufschiebbare Fälle!

Kematen	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0650/3230699
Kematen	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0660/1624068
Schiedlberg	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	Tel. 07251/8020	Mobil 0676/7961486
St. Marien	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0664/1320184
St. Marien	Dr. Ucsnik Julia	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0660/7790377

Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik

Montag bis Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 16.00 bis 19.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung –
Terminpraxis von 11.00 bis 12.00 Uhr

**Aus administrativen Gründen ist die letzte
Anmeldung zur Ärztin um 10.30 Uhr möglich –
davon ausgenommen sind selbstverständlich Notfälle!**

Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik:
Die Ordination ist am **30.12.2024** geschlossen!

UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN IN NOTFÄLLEN

Die Initiative **notfallmama** des Vereins KiB children care sucht dringend Unterstützung für Familien in schwierigen Zeiten. Wenn ein Kind erkrankt und die Eltern zur Arbeit müssen – oder wenn Mama oder Papa selbst krank sind und eine Pause benötigen – sorgen wir für die notwendige Kinderbetreuung zu Hause.

Haben Sie Erfahrung im Umgang mit Kindern? Sind Sie flexibel, zuverlässig und bereit, Familien in Not zu unterstützen?

Dann werden Sie Teil unseres Teams! Wir suchen engagierte Personen, die stundenweise die Betreuung von erkrankten Kindern übernehmen können und so Familien in herausfordernden Situationen helfen, ihre Aufgaben zu meistern.

Kontaktieren Sie uns noch heute!

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam einen positiven Beitrag zu leisten.

Interessierte melden sich bei:
Verein KiB children care
Tel. 0664/620 30 40
www.kib.or.at



Foto: Land OÖ, Abteilung Gesundheit

Think – Pink – Suppe (kalte Rote Rüben-Suppe)

Zutaten: für 4 Personen

300 g Rote Rüben gekocht
ca. 100 ml Gemüsefond
100 g Gurke geschält
30 g Jungzwiebel geschnitten
400 ml Joghurt 1%
Knoblauch
Salz, Pfeffer, Dill, Kümmel gemahlen
1 TL Zucker
1-2 EL weißer Balsamico
Kresse oder andere Sprossen
Kren frisch oder passiert – nach Geschmack

Zubereitung:

¼ der Roten Rüben, Gurke, Gemüsefond, Joghurt, Jungzwiebeln sowie Gewürze und Essig pürieren und die Suppe kaltstellen. Die restlichen Roten Rüben in Würfel schneiden. Die Suppe mit den gewürfelten Roten Rüben sowie Dill und Sprossen anrichten. Kren nach Geschmack begeben.

TIPP

Mit gehackten hartgekochten Eiern, gekochten Kartoffeln und Schwarzbrot servieren.

3. TREFFEN DES NETZWERK GESUNDHEIT



Bericht von Ursula Wahl, BSc

Am 18.11.2024 fand das dritte Treffen des NETZWERK GESUNDHEIT für Professionen aus dem Gesundheitswesen der Region in und um St. Marien statt. Mittlerweile umfasst das Netzwerk 25 Fachpersonen aus St. Marien und sechs weiteren umliegenden Gemeinden. Dieses Mal war Frau Sabrina Wimmer aus Ansfelden zu Gast und stellte das Pilotprojekt Community Nurse vor. Als Projektleiterin konnte Frau Wimmer sehr anschaulich von dem Start, Verlauf und vor allem den Erfolgen des Pilotprojektes berichten. In erster Linie stand dabei die Pflege, Unterstützung aber auch Prävention von Personen über 75 Jahre im Mittelpunkt. Die Community Nurses gelten als Mittelpunkt der Kommunikation und Vernetzung.

Durch das Einbinden von Vereinen, Ärzten und anderen Netzwerkpartnern wie Mobile Dienste, Hauskrankenpflege, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und mobile Bandagisten wurde ein umfassendes Netzwerk aufgebaut. Dadurch wurde die Pflege in der Gemeinde einfacher und überschaubarer. Da das Projekt mit Ende 2024 ausläuft, entstand im Anschluss ein reger Austausch über das Potential von Community Nurses und darüber wie zeitgemäße Pflege und Begleitung im Alter zukünftig aussehen kann. Die Rückmeldungen aller Teilnehmenden des Netzwerktreffens waren sehr positiv. Der Abend hat einen starken Eindruck hinterlassen, wie wichtig die interdisziplinäre Zusammenarbeit besonders im ländlichen Raum ist. Ein

Foto: Ursula Wahl



flexibles, mobiles Netzwerk kann besonders betagten Klienten eine sichere und adäquate Versorgung bieten. In diesem Sinne findet am Montag, **24. März 2025 um 19.00** das **4. Treffen des NETZWERK GESUNDHEIT** statt, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen.

www.gesunde-gemeinde.at

NETZWERK GESUNDHEIT

**4. Netzwerktreffen der
medizinischen Fachberufe**

Montag, 24. März 2025
um 19.00 Uhr
GH Luger St. Marien

Anmeldung bis 17. März 2025 bei
Ursula Wahl, BSc, 0677 644 211 51
physio@herzundhirn.info

QUELLE: CANVA

Foto: Erwin Aberl



EHRUNG JULIA KOPPE

Herzlichen Dank!

Am 17. Oktober wurde Julia Koppe in Kronstorf für ihre 5-jährige Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde geehrt. Viele Jahre zeigte sie außerordentliches Engagement für die Gesunde Gemeinde, viele Projekte wurden und werden vorangetrieben.

Die Gemeinde bedankt sich für ihren Einsatz für die Gesunde Gemeinde St. Marien und gratuliert sehr herzlich zur Ehrung.

DIE NEUEN LESEKÖNIGE

Auch im heurigen Sommer haben die Kinder der VS St. Marien wieder fleißig gelesen. Lesekönig wird die Klasse, in

der jedes Kind mindestens neun Bücher in den Sommerferien liest. Die Siegerklasse war im heurigen Sommer die

4a von Frau Lehrerin Karin Mayrbäurl mit 339 gelesenen Büchern – eine wirklich bemerkenswerte Leistung der Kinder! Sie wurden dafür in der Bibliothek geehrt und erhielten als kleine Anerkennung eine Kompakt-Lupe mit Licht. Ein DANKE an Bürgermeister Walter Lazelsberger und an den Vorsitzenden des Vorstandes Ing. Harald Maier, MBA von der Raiffeisenbank für die großzügige Unterstützung bei den Geschenken für die Kinder.

Ein weiteres DANKE an die engagierten Lehrerinnen, welche die Lesefreude der Kinder so erfolgreich förderten. Das größte Geschenk haben sich die Kinder jedoch selbst gemacht, indem sie ihre Lesekompetenz erheblich verbesserten und dadurch etwas für ihre eigene Zukunft machten.



v.l.: Marianne Prückl, Ing. Harald Maier, MBA, Karin Mayrbäurl, Bibliotheksleiterin Katharina Krahwinkler, Bgm. Walter Lazelsberger

Foto: Gemeinde St. Marien

SAVE THE DATE



Foto: Ingo Pertramer

AUSTROFRED

4. April 2025 - 19.30h

Lesung + Konzert

Bibliothek St. Marien



BIBLIOTHEKS-1x1

Wie schon in den Vorjahren haben 60 Kinder der ersten Volksschulklassen den „Bibliotheksführerschein“ absolviert. Im Rahmen von drei aufeinanderfolgenden Terminen führte die Bibliotheksmitarbeiterin Gerti Hinterhölzl die Kinder durch die Bibliothek, erklärte ihnen, wo sie Bücher finden, die für ihr Alter geeignet sind, und welche Medien es noch in der Bibliothek gibt. Es wurden Verhaltensregeln besprochen sowie auch das Thema Sachbücher. Natürlich wurde auch jedes Mal eine Geschichte vorgelesen.

Der krönende Abschluss war dann die Übergabe der Bibliotheksführerscheine, auf den die Kinder natürlich mächtig stolz sind!



Foto: Bibliothek St. Marien

BIBLIOTHEK ERHÄLT QUALITÄTSSIEGEL

Es ist eine große Freude, dass die Bibliothek St. Marien nun den Titel „Q-Bib – Öffentliche Bibliothek mit Qualitätsgarantie“ tragen darf. Anfang Oktober erhielten die Leiterin und einige Mitarbeiterinnen das Gütesiegel im Rahmen der Bibliotheksfachtagung überreicht. Für die Erreichung des Siegels wurden in einem strengen Verfahren institutionelle und organisatorische Kriterien, Personal, Bibliotheksangebote und -verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen, örtliche und räumliche Gegebenheiten sowie relevante Kennzahlen begutachtet. Das Bibliotheks-Team freut sich sehr über die Auszeichnung und ist weiterhin bestrebt das hohe Niveau zu halten und sich weiter zu entwickeln.

Weiters durfte die Bibliotheks-Mitar-

Foto: Elke Groß-Miko



v.l.: Gertrud Hinterhölzl, Markus Wimschneider (Landesverband OÖ Bibliotheken), Bibliotheksleiterin Katharina Krahwinkler, Sarah Moser, Günter Brandstätter (Leiter Referat Erwachsenenbildung Land OÖ), Mirjam Pfarrhofer, Hermine Klinglmayr, Mag. Günther Lengauer (Vertretung von LH-Stv. Mag. Christine Haberlander)

beiterin Sarah Moser bei der Fachtagung ihr Projekt „The Reading Teens – Buchclub für Jugendliche“ präsent-

tieren, das großen Anklang fand. Wir gratulieren dem Bibliotheksteam zu dieser großartigen Leistung!

HEITERES FÜR SENIOREN

Auch heuer wurde die liebe Tradition der Seniorenlesung fortgesetzt. Am 11. Oktober besuchten wieder etliche SeniorInnen die Bibliothek, um sich dort bei einem feinen Frühstück mit heiteren Texten unterhalten zu lassen. Ausgewählt und gelesen wurden die Texte in bewährter Manier von SRⁱⁿ Monika Reingruber.

Es zeigte sich wieder, dass die Bibliothek von allen Altersgruppen gerne genutzt und geschätzt wird – und das ist gut so.



Fotos: Franz Landler

SILENT READING NIGHT FÜR TEENS

Im Rahmen der „Österreich liest“-Woche verwandelte sich unsere Bibliothek in einen ruhigen Rückzugsort für jugendliche BuchliebhaberInnen. Acht Jugendliche nahmen an der „Silent Reading Night“ teil. Die Veranstaltung begann um 19 Uhr und bot den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, in aller Ruhe und ohne Ablenkung zu lesen. Es wurden eigene Bücher mitgebracht und auch im Bestand der Bibliothek

geschmökert. Die Stille der Bibliothek schuf eine entspannte Atmosphäre, die das Eintauchen in die Literatur erleichterte. Für das leibliche Wohl wurde mit Snacks und Getränken gesorgt. Gratulation an Sarah Moser, von der sowohl Idee als auch Durchführung dieser Lesenacht stammte. Ein gelungener Abend, der die Freude am Lesen auf besondere Weise in Gemeinschaft erlebbar machte!



Foto: Bibliothek St. Marien

CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHEL



Zum dritten Mal beteiligten sich die Kinder der VS St. Marien an der Aktion der OÖ. Landlerhilfe „Christkindl aus der Schuhschachtel“.

Über 160 liebevoll befüllte und verpackte Weihnachtspackerl machten sich auf den Weg, um Kindern im ukrainischen Theresiental sowie in Rumänien eine Freude ins Gesicht zu zaubern. Herzlichen Dank allen Familien/Helfern, die diese Aktion unterstützt haben!

Berichte
Lehrerinnen VS St. Marien

FAHRRADPRÜFUNG ERFOLGREICH GEMEISTERT!



4a Klasse VS St. Marien



4b Klasse VS St. Marien



4c Klasse VS St. Marien

Am 17. Oktober fand die theoretische Fahrradprüfung für die Schülerinnen und Schüler der drei 4. Klassen statt. Nach intensiver Vorbereitung durften die Kinder am 23. Oktober ihr praktisches Können unter Beweis stellen. Unter der Aufsicht von zwei Polizeibe-

amten aus Neuhofen an der Krems legten alle Kinder ihre praktische Fahrradprüfung ab – und das mit Erfolg! Wir freuen uns sehr, dass alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen die Prüfung erfolgreich bestanden haben. Ein besonderes Highlight war die an-

schließende Fahrradsegnung, die für alle Beteiligten einen schönen Abschluss darstellte.

Wir gratulieren den Kindern zu dieser großartigen Leistung und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß und Sicherheit beim Radfahren!

TAG DER LANDWIRTSCHAFT

Die dritten Klassen der VS St. Marien folgten am Montag, 7. Oktober 2024 einer Einladung der Landwirtschaftskammer OÖ in Linz. Ein vielfältiges Pro-

gramm wurde geboten! Den Schülerinnen und Schülern wurde ein achtsamer Umgang mit der Natur nähergebracht, wie wichtig ein gesunder Boden für die

Landwirtschaft ist und wie unser Brot entsteht. Viele Stationen luden zum Mitmachen ein und die Kinder folgten mit großer Begeisterung.



Fotos: Volksschule St. Marien

FAHRT INS ÖSTERREICHISCHE PARLAMENT



Für unsere Jugend: „Demokratie hautnah erleben“

Am 16. November machten sich Jugendliche und junge Erwachsene auf Einladung der Gemeinde auf eine Reise nach Wien, organisiert von Andreas Liebensteiner und begleitet von Vzbgm. Antonia Illecker. Das traumhafte Wetter begleitete uns durch den Tag, während wir im Parlament spannende Einblicke in die österreichische Demokratie und die Geschichte des atemberaubenden Gebäudes erhielten. Etwas Besonderes war der Besuch des aktuellen Bundesratspräsidenten, Mag. Franz Ebner, der ja

bekanntlich aus St. Marien stammt. Nach einer aufschlussreichen Führung durch das Parlament hatten wir die Ehre, gemeinsam mit Franz direkt neben dem Sitzungssaal Mittag zu essen und spannende Gespräche über politische Themen zu führen. Es war beeindruckend, welches Wissen bei den Teilnehmenden im Bereich Politik und griechische Gottheiten vorhanden ist. Chapeau!

Die Teilnehmer/innen, zwischen 15 und 21 Jahren, erlebten nicht nur einen lehrreichen Tag, sondern hatten an-

schließend die Gelegenheit, Wien auf eigene Faust zu erkunden. Die Reise bot eine wunderbare Gelegenheit, die politische Landschaft unseres Landes hautnah zu erleben und das historische Wien zu genießen. Im nächsten Jahr wird es erneut Veranstaltungen dieser Art für unsere Jugendlichen geben.

Wer Interesse hat meldet sich gleich an, um weitere Infos zu erhalten:



Ing. Andreas Liebensteiner, BSc



Fotos: Parlamentsdirektion Johannes Zinner

BERICHT DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Foto: Landjugend Neuhofen-St. Marien

Am 23. November 2024 lud die Landjugend Neuhofen-St. Marien zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Luger nach St. Marien ein. Wir freuten uns über die zahlreiche Erscheinung vieler Mitglieder sowie Ehrengäste. Gestartet wurde wie jedes Jahr mit einem umfassenden Jahresrückblick, wo wir auf ein erfolgreiches und lustiges Landjugendjahr zurückblicken konnten, bevor es zu den Verabschiedungen und den Neuwahlen kam. Heuer haben sich vier Mitglieder dazu entschieden ihre Tätigkeit zurückzule-

gen: Florian Rogl, Markus Zitterl, Teresa Pfistermüller und Karl Leblhuber. Vielen Dank an euch, eure langjährige Unterstützung und euer Engagement in den letzten Jahren! Aber so traurig es auch ist, Mitglieder zu verabschieden, dürfen wir auch heuer wieder neue Gesichter begrüßen: Johanna Leeb, Alexander Leeb und Elisabeth Horner. Wir gratulieren auch Sophie Kauch zur neu gewählten Leiterin und Michael Krenn, der auch dieses Jahr wieder als Leiter fungiert und wünschen euch viel Spaß dabei!

Neu dieses Jahr war unsere Malle Closing Party, die ein voller Erfolg war. Daher freut es uns besonders mitzuteilen, dass diese auch 2025 am 31. Oktober wieder in der Freilingenstraße 44, bei Familie Hauhart, stattfinden wird. Zudem freut sich die Landjugend Neuhofen-St. Marien wieder auf unsere alljährliche Neuhofner Mostkost am 3. Mai 2025 die heuer erstmalig bei Wolfgang Strasser (Strasser KFZ) in Lining 16 stattfinden wird. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön!

Natürlich treffen wir uns nicht nur zweimal im Jahr, es gibt zahlreiche kleinere Veranstaltungen wie der Rodlausflug, einen Adventnachmittag, das Maibaumaufstellen, einen Sommerausflug und noch viel mehr!

Falls dein Interesse geweckt wurde und du nach einer abwechslungsreichen und vielschichtigen Freizeitbeschäftigung suchst, wo du mit vielen tollen Leuten und Gleichaltrigen zusammenkommst, melde dich gerne bei unserer Newcomerreferentin Sophia Edlmair (Tel. 0650/5202467)!

Wir freuen uns bereits auf ein erfolgreiches und lustiges Landjugendjahr!

Schriftführerin
Elisabeth Horner

START INS NEUE PFADFINDERJAHR



Bericht von Astrid Wahl

Wir starteten im September ins neue Pfadfinderjahr. Erstmals fand in Nöstlbach, das sogenannte „Anfeuern“ statt, dabei wurden die GuSp zu CaEx und einige WiWö zu GuSp überstellt. Beim Balancieren über eine Slackline wurden sie von allen angefeuert und

in der neuen Altersstufe mit Applaus empfangen. Somit gibt es erstmals drei Pfadfinderstufen in Nöstlbach. Ganz der Jahreszeit entsprechend haben wir die nächste Heimstunde im KIMST in St. Marien mit dem Schnitzen von Kürbissen verbracht. Nachdem

viele kreative Köpfe entstanden sind, ließen wir unsere Heimstunde mit einer warmen Kürbissuppe ausklingen. Wir bedanken uns bei der Gemeinde St. Marien recht herzlich, dass wir nun regelmäßig unsere Heimstunden im KIMST verbringen dürfen.



Fotos: Pfadfinder Nöstlbach

HERBSTÜBUNG

Bericht OFM Lara Sestak, Öffentlichkeitsarbeit



Am Freitag, den 8. November 2024 wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Marien gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Weichstetten, Weissenberg, Neuhofen, Nettingsdorf, Pucking-Hasenufer und Axberg sowie der BTF Nettingsdorf, dem Roten Kreuz Neuhofen und dem RUD Team OÖ zu unserer diesjährigen Herbstübung mit dem Einsatzstichwort

„Brand Gewerbe/Industrie“ zu der Firma Erema alarmiert.

Übungsannahme war ein Brandausbruch mit starker Rauchentwicklung durch eine Verpuffung in der Lackiererei. Herausfordernd war das weitläufige Firmenareal, in dem mehrere hundert Meter Schläuche für den Innenangriff gelegt wurden, aber auch das Auffinden der verletzten Personen.

Wir bedanken uns bei unserer Zugskommandantin BI Christina Zehetner und unserem Gruppenkommandanten HBM Gregor Leblhuber für die Ausarbeitung und Durchführung der Übung.

Sowie bei der Firma Erema, mit ihrem Standortleiter Michael Köhnhöfer, wo die Übung durchgeführt wurde und wir im Anschluss verköstigt wurden.



Fotos: BFKDO LL



Fotos: Anna Roiser

ERFOLG BEI DER LEISTUNGSPRÜFUNG

zum Technischen Hilfeleistungsabzeichen in Silber



Am Samstag, den 12. Oktober 2024 haben sich 10 Teilnehmer der FF Weichstetten der Prüfung für das Technische Hilfeleistungsabzeichen in Silber gestellt und diese mit Bravour gemeistert.

Der Wettbewerb wurde am Gelände der Firma OKUV Blaimschein GmbH in St. Marien abgehalten.

Die Leistungsprüfung unterteilt sich in einen theoretischen und praktischen Teil. Beim theoretischen Teil wird die Gerätekunde des Feuerwehrfahr-

zeuges abgefragt. Dabei ziehen die Teilnehmer Kärtchen und müssen die Lage des darauf stehenden Gerätes, Werkzeugs oder Materials im Fahrzeug bei geschlossenen Türen zeigen. Beim praktischen Teil in Silber werden mit Ausnahme des Gruppenkommandanten und des Maschinisten alle anderen Funktionen innerhalb der Gruppe ausgelost.

Der Gruppenkommandant hat zusätzlich noch Aufgaben zu erfüllen. Unter den strengen Augen des Bewerter-

teams aus dem Bezirk Linz Land zeigten die Kameraden/-innen ihr Können. Wir bedanken uns beim Bewerterteam des Bezirksfeuerwehrkommandos Linz Land sowie bei unseren Ausbildern HFM Lang Andreas und OBI Novotny Patrick. Ein weiterer Dank gebührt der Familie Blaimschein für das zur Verfügung gestellte Gelände für die wochenlangen Trainings und der Abnahme.

Berichte Bl d. F. Thomas Steinbauer
Schriftführer

HERZLICHEN DANK AN DIE UNTERSTÜTZER



Foto: Karl Pils

v.l.: Vorsitzender des Vorstandes Ing. Harald Maier, MBA, HBI Matthias Winklmair, Bl d. F. Robert Schwager, Maria Langer, DI Gerald Langer, Ing. Gerhard Dutzler (Lang & Menhofer GmbH & CO KG), OBI Patrick Novotny, GF Andreas Leisch (Andreas Leisch GmbH), Bl d. F. Thomas Steinbauer, Bgm. Walter Lazelsberger

Am 18. November fand die offizielle Übergabe mehrerer Gerätespenden an die FF Weichstetten statt. Dabei bedankten wir uns für die finanzielle Unterstützung bei der Raiffeisenbank St. Marien und bei Fam. Langer aus Weichstetten, die es ermöglicht haben, ein Gasmessgerät anzuschaffen. Weiterer Dank gilt der Fa. Lang & Menhofer für die gespendeten Akkugeräte, die im Feuerwehrdienst sehr gut eingesetzt werden können. Im Anschluss an die Übergabe fand die Einschulung auf das neue Gasmessgerät statt. Dieses wurde bei der Firma Andreas Leisch GmbH. Messtechnik – Brandschutz aus Ansfelden angeschafft.

JÄHRLICHE SCHULRÄUMUNGSÜBUNG



Foto: Karl Pils

Am 14. November fand die jährliche Schulräumungsübung statt, bei der die 3. und 4. Klasse der Volksschule Weichstetten nach der Übung ins Feuerwehrhaus eingeladen wurden. Mit einem theoretischen und aktiven Teil wurde den Kindern der Feuerwehralltag näher gebracht. Im Anschluss gab es eine kleine Stärkung und ein Geschenk für jedes Kind.



Fotos: FF St. Marien

TECHNISCHES HILFELEISTUNGSABZEICHEN

Nach sechs Wochen intensivem Training konnten 13 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Marien und ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gerersdorf-Schachen das THL-Abzeichen am Samstag, den 5. Oktober 2024, erfolgreich absolvieren.

Bei diesem Abzeichen werden wichtige Arbeitsschritte trainiert, die üblicherweise bei Verkehrsunfällen

durchgeführt werden. Dazu gehört unter anderem das Absichern der Unfallstelle, das Sicherstellen des Brandschutzes sowie das Entnehmen und Inbetriebnehmen des hydraulischen Rettungsgeräts. Außerdem wird das theoretische Wissen und die Gerätekunde überprüft.

Wir gratulieren 4 Kameraden zum bestandenen Abzeichen in Bronze, 4 Ka-

meraden zum Abzeichen in Silber und 5 Kameraden zum Abzeichen in Gold. Vielen Dank an unsere Ausbilder BI Simon Haslehner und HBM d.F. Alexander Zitterl, die für die Organisation und Vorbereitung zuständig waren.

Ebenso bedanken wir uns beim Bewerterteam sowie den anwesenden Ehrengästen.



ATEMSCHUTZLEISTUNGSPRÜFUNG

Am Samstag, den 9. November 2024 konnten zwei Trupps unserer Feuerwehr ihr Können bei der Atemschutzleistungsprüfung in Ruffing unter Beweis stellen.

Dabei mussten folgende Stationen absolviert werden: ein schriftlicher Test, die Geräteaufnahme, Praxis auf der Atemschutzstrecke sowie die Pflege und Wartung der Atemschutzgeräte. Zusätzlich musste für das Goldene Abzeichen eine Überprüfung von Lungenautomat, Druckminderer und Maske mit einem Kleinprüfgerät durchgeführt werden.

Wir gratulieren Alexander Zitterl, Markus Zitterl und Kristina Zitterl zum Abzeichen in der Stufe Bronze.

Ebenso gratulieren wir Gregor Leblhuber, Patrick Lederhilger und Florian Wallner zum Abzeichen in der Stufe Gold.

Berichte

OFM Lara Sestak, Öffentlichkeitsarbeit



Fotos: FF St. Marien





v.l.: Mag. Franz Ebner, Judith Wolschlager, Kons. Franz Dietachmair, Karl Rogl, BO Mag. Carmen Zeitlinger, Obmann Ing. Helmut Heidlmayer, Bgm. Walter Lazelsberger, Vzbgm. Antonia Illecker, Kons. Walter Hinterhölzl, Monika Blaimschein MA

Foto: Franz Lina

50. GENERALVERSAMMLUNG



Am Sonntag, den 13. Oktober, wurde im Bezirk Linz-Land ein neues Kapitel für den Oberösterreichischen Blasmusikverband (OÖBV) aufgeschlagen: Carmen Zeitlinger aus St. Marien, bisherige stellvertretende Obfrau und Leiterin des Musikvereins Jung St. Marien, übernahm die Führung des Bezirksvorstandes. Auch weitere Vertreterinnen und Vertreter aus St. Marien, darunter Monika Blaimschein, Karl Rogl und Judith Wohlschlager, engagieren sich im neuen Vorstand.

Die Wahl fand im Rahmen der 50. Generalversammlung des Bezirksverbandes in Weichstetten statt. Diese wurde vom scheidenden Bezirksobmann Franz Dietachmair eröffnet, der für seine langjährigen Verdienste mit dem goldenen Verdienstkreuz des Österreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet wurde. Die Veranstaltung zog zahlreiche Ehrengäste an, darunter Bundesratspräsident Franz Ebner, Bürgermeister Walter Lazelsberger, Bezirkshauptmann Manfred

Hageneder sowie Hermann Pumberger, Präsident des Landesblasmusikverbandes und Ehren-Bezirksobmann Konsulent Walter Hinterhölzl. In den Reden wurde die wichtige Rolle der Musikvereine als Kulturträger in der Gesellschaft umfassend gewürdigt. Bgm. Lazelsberger gratulierte besonders der neuen Obfrau Carmen Zeitlinger und den Samareiner Mitgliedern des neuen Bezirksteams und wünschte ihnen das Beste für ihr wichtiges Engagement.

EHRUNG DURCH DEN LANDESHAUPTMANN

Den Musikkapellen, die über Jahre hindurch bei den jährlichen Wertungsspielen des OÖ Blasmusikverbandes teilnehmen, wird seitens des Landes Oberösterreich eine besondere Anerkennung ausgesprochen.

Der Musikverein Jung St. Marien mit Obfrau Mag. Carmen Zeitlinger, Walter Hinterhölzl, Karl Rogl und die Orts-

kapelle St. Marien mit Kapellmeister Julian Heidlmayer, Philipp Rogl und Florian Rogl, begleitet von Vzbgm. Antonia Illecker, nahmen jeweils am 24.9.2024 eine Ehrenurkunde von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Linzer Landhaus entgegen, nachdem diese Musikvereine wieder 5 Mal an Konzertwertungen und 3 Mal

an Marschwertungen teilgenommen haben. Der MV Jung St. Marien hat diese Ehrung nun schon zum 10. Mal erhalten und die Ortskapelle St. Marien zum 5. Mal. Das ist vor allem den musikalisch Verantwortlichen zu verdanken, die mit viel Engagement und Herzblut das Beste aus den Musikern herausholen!



Fotos: Antonio Bayer



HERBSTKONZERT MV JUNG ST. MARIEN



Zahlreiche Zuhörer konnten am Sonntag, 17. November, einen abwechslungsreichen Konzertabend beim Herbstkonzert des Musikvereins Jung Sankt Marien genießen.

Ein spezieller Abend für das Orchester unter der Leitung der Kapellmeister H.G. Gutternigg und Peter Aigner. Durch den Abend führte in gewohnter Weise Priv.-Doz. Dr. Otto Zach, der in seiner Moderation Einblicke in die verschiedenen Stücke gab.

Wie es sich für das Bruckner Jubiläumsjahr 2024 gehört, standen auch Werke im Zeichen Anton Bruckners am Programm, so zum Beispiel das Auftragswerk des OÖ. Blasmusikverbandes „Bruckner, Still Alive“ von Thomas Muraier sowie „Tota Pulchra“, arrangiert von Thomas Doss.

Eindrucksvoll waren vor allem auch die Leistungen der unterschiedlichen Solisten.

Wolfgang Pfistermüller, gebürtiger Samareiner und Mitglied der Wiener Symphoniker solierte auf beeindruckende Weise bei dem Stück „Fly or Die“ auf der Bassposaune.

Ein völlig unbekanntes Instrument kam beim Stück „Zillertal“ von Hans Tschiritsch, arrangiert von H.G. Gutternigg für Blasorchester zum Einsatz.

Der Instrumentenbauer, Musiker und Komponist Hans Tschiritsch spielte das Solo auf der selbstgebauten Oberdrehleier, die einer Nähmaschine gleicht und erfüllte sich damit seinen langjährigen Traum das Stück gemeinsam mit einem Blasorchester aufzuführen.

Dass St. Marien eine musikalische Talentschmiede ist, bewies auch der junge Solist David Wöginger auf dem Flügelhorn beim Stück „Domen“. Der junge Musiker spielt beim Musikverein Weichstetten und beim Musikverein

Jung Sankt Marien und hat dieses Jahr das Leistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Katharina Satzinger spielt nicht nur die Klarinette beim MV JSTM sondern begeisterte auch wieder als Sängerin beim Stück „Skyfall“.

Das restliche Programm zeigte die Vielfalt der modernen Blasmusik. Traditionsgemäß wurde der Konzertabend auch als Rahmen genutzt, langjährige MusikerInnen für ihre Arbeit im Verein und als MusikerIn im Namen des Blasmusikverbandes zu ehren. So erhielt Josefin Bergmayr-Pfeiffer das Ehrenzeichen in Silber und Ronald Brandstetter das Verdienstkreuz in Silber.

Der Musikverein Jung Sankt Marien bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern fürs Kommen und die treue Unterstützung. Wir freuen uns schon auf das nächste Herbstkonzert am Sonntag, 9. November 2025.

Fotos: Franz Lina



v.l.: Vzbgm. Antonia Illecker, Obfrau Mag. Carmen Zeitlinger, Josefin Bergmayr-Pfeiffer, Kapellmeister Hans-Georg Gutternigg, Bgm. Walter Lazelsberger

v.l.: Vzbgm. Antonia Illecker, Obfrau Mag. Carmen Zeitlinger, Mag. Ronald Brandstetter, Bgm. Walter Lazelsberger

JAHRESRÜCKBLICK

Kameradschaftsbund Weichstetten und St. Marien

Bericht von
Obmann Walter Haslehner



Gedenkandacht



Gedenkandacht



Diamantene Hochzeit



Peacekeeper-Teffen



Besuch des Präsidenten



Jahreshauptversammlung



Landesfriedenswallfahrt

Fotos: Kameradschaftsbund

Das Jahr 2024 hat wieder viele Aktivitäten beider Ortsgruppen gebracht. Gesamt haben wir 52 Termine absolviert. Begonnen hat das Jahr mit der Geburtstagsfeier unseres Ehrenmitgliedes Albert Plass am 5.1.2024. Wie immer besuchten wir Jahreshauptversammlungen, Gedenkmessen, Zimergewehrveranstaltungen, Theaterveranstaltungen, Konzerte unserer Musikkapellen, FF-Versammlungen, Pfarrveranstaltungen oder auch lustige Feste unserer befreundeten Ortsgruppen (zB. den 3. Tagesausflug der OG Haidershofen, an dem Fähnrich Josef Eisschiel teilnahm). Unsere Ortsgruppe (Vorstand) versammelte sich jeden zweiten Monat zu Besprechungen. Fixtermine sind alle Jahre das Beleuchten unserer Nordmantanne zur Weihnachtszeit beim Kriegerdenkmal Weichstetten, das Weihnachtliche Dorffest, die Adventfeier im Dezember sowie der Kirchgang mit JHV im Oktober, wo beide OGs zusammenwirken. Zum 1. Mal veranstalteten wir eine Gedenkandacht mit anschließendem Grillnachmittag in Weichstetten. Unsere befreundeten OG aus dem Mühlviertel und Haidershofen waren äußerst stark vertreten. Dank gebührt unserem Kameraden Walter Finster für die komplette Andachtsgestaltung und Vzbgm. Antonia Illecker für ihre Teilnahme. Umrahmt hat unsere Feier der MV Weichstetten. Danke auch an unsere jungen Kameraden für ihre tolle Arbeit sowie Thomas Reiter und unseren Frauen für ihr Engagement.

Auf Bezirks- und Landesebene sind neue Führungspersonen gewählt worden. Neuer Vizepräsident des Traunviertels ist Michael Gruber und neuer OÖ KB-Präsident Bgm. Toni Hüttmayr, MBA aus Timelkam. Ich besuchte seine Klausur zur Meinungsbildung. Im November 2024 besuchte der neue Präsident die Ortsgruppe Weichstetten, wo alle Ortsgruppen vom Bezirk Linz-Land eingeladen waren.

Der Florianikirchgang in St. Marien gemeinsam mit der FF und der Musikkapelle ist ebenfalls ein Pflichttermin, sowie der Friedhofgang mit der Fahne zu

Allerheiligen. Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei der Raika St. Marien (Ing. Harald Maier, MBA) und bei Bgm. Walter Lazelsberger für die großzügige Unterstützung zum Ankauf neuer T-Shirts. So können wir uns bei vielen Anlässen gut präsentieren.

Unser Kirchgang mit JHV erstmals in St. Marien war gut besucht. Unser Bgm. Walter Lazelsberger, Bundesratspräsident Franz Ebner, Vizepräsident Michael Gruber, unsere Pfarrverantwortlichen, die Goldhauben, beide FF-Kommandanten sowie viele Vertreter der örtlichen Vereine und unsere befreundeten OG aus Nah und Fern gaben uns die Ehre. Die Ortskapelle St. Marien begleitete uns beim Kriegerdenkmal und der hl. Messe, Dank an Helmut Heidlmayer und seine Musiker. Im Zuge der JHV wurden 3 Mitglieder ausgezeichnet: Ing. Harald Maier VDM Gold, Sabine Finster und Margarete Holzinger Ehrennadel in Silber. Herzliche Gratulation an alle drei Ordenträger!

Ein Panflötenkonzert der OG Neumarkt/Mühlviertel, die Wallfahrt der Pfarre Weichstetten in den Mariendom Linz, die Fronleichnamsprozession Weichstetten, das Treffen der Peacekeeper in Enns und viele Geburtstage im Besonderen der älteren Kameraden wurden mitgefeiert. Auch die Diamantene Hochzeit vom Kameradenpaar Ensfielder war sehr festlich. Eine besondere Veranstaltung war das Bezirksmusikfest der OK St. Marien. Ein musikalischer Hochgenuss vom Feinsten. Stolz präsentierten wir uns mit beiden Fahnen.

Leider mussten wir uns von zwei Kameraden verabschieden: Albert Plass (01.11.), Werner Kypta (15.11.). Wir werden alle Kameraden in guter Erinnerung behalten. Mögen sie in Frieden ruhen. Zum Abschluss eines ausgefüllten Kameradschaftsjahres veranstaltete die Landesleitung unter Präsident Toni Hüttmayr am 25.10.2024 eine Landesfriedenswallfahrt im Stift St. Florian, an der wir mit 8 Kameraden und der Fahne vertreten waren. 495 Kameraden mit 91 Fahnen beteiligten sich daran.

Foto: Volksschule Weichstetten



ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT

– ein stimmungsvoller, vorweihnachtlicher Abend in der Volksschule Weichstetten



Am 29. November luden die Kinder und Lehrer der Volksschule Weichstetten zur stimmungsvollen Adventfeier ein, einem besonderen Highlight, das alle zwei Jahre stattfindet.

Den feierlichen Auftakt gestalteten die Flötenkinder unter der Leitung von Herrn Andreas Festner, die mit ihrem musikalischen Beitrag für eine besinnliche Atmosphäre sorgten. Gemeinsam wurde anschließend ein Weihnachtslied gesungen, das die Herzen aller Anwesenden berührte.

Jede Klasse trug zusätzlich ein eigenes Lied oder ein kleines Sprechstück vor, was die Vielfalt und Kreativität der Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll zeigte. Für zahlreiche Lacher und gute Stimmung sorgten die vier Hirten, die humorvoll durch den Abend führten.

Den krönenden Abschluss bildete der bewegende gemeinsame Auftritt aller Kinder mit dem bekannten Lied „We Are the World“.

Im Anschluss hatten die Gäste die Gelegenheit, liebevoll gestaltete Werkstücke der Kinder zu erwerben. Mit Punsch, Kuchen und herzhaften Broten war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir hoffen, dass diese Veranstaltung alle Besucher in eine wunderbare Adventsstimmung versetzt hat und freuen uns bereits auf das nächste Mal!

Die Lehrerinnen der VS Weichstetten



 **GRUBER
HOLZ**
SÄGE- UND HOBELWERK

Hannes Gruber
Oberschörfing 40 • 4502 St. Marien
Tel.: 07227 / 8185
office@gruberholz.com

www.gruberholz.com

Terrassen aus Holz

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH
 4502 St. Marien, Eisenstraße 2
www.makler-gappmaier.at

Makler
Gappmaier

**Versicherungsbüro
 Gappmaier GmbH**

Eisenstraße 2, 4502 St. Marien

Mo 08:00 - 14:00 Uhr
 Di 08:00 - 16:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:00 Uhr
 Do 08:00 - 16:00 Uhr
 Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 07229 81820
office@makler-gappmaier.at

Termine außerhalb der
 Öffnungszeiten nach
 telefonischer Vereinbarung
 möglich.

Wir sind für Sie da:

Durch unsere Unabhängigkeit sind wir keinem Versicherungsunternehmen verpflichtet – nur unseren Kunden. Langjährige Erfahrung, persönlicher Einsatz und ein umfangreiches Wissen ermöglichen eine optimale Beratung.



Maßgeschneidertes Konzept:

Für unsere Privatkunden und dessen Sicherheit erarbeiten wir ein individuelles und auf Ihr Bedürfnisse angepasstes Konzept. Als Vollkunde profitieren Sie durch vermehrte Rabatte und erhalten ein optimales Leistungsangebot.

Warum Sie profitieren:

Wir helfen Ihnen dabei, indem wir alle relevanten Angebote für Sie vergleichen und Ihnen bei der Produktwahl beratend zur Seite stehen.

Gerade im betrieblichen Bereich ist es wichtig einen Spezialisten an seiner Seite zu haben, daher stehen wir unseren Gewerbetreibenden mit einer breiten Auswahl an maßgeschneiderten Versicherungslösungen zur Seite.

ZULASSUNGSSTELLE
 Alle 18 Bezirke in Oberösterreich



A
**Zulassungs-
 stelle**

 **GARANTA
 VERSICHERUNG**

Eisenstraße 2, 4502 St. Marien
 Mo - Fr 08.00 - 13:00 Uhr
 Tel.: 0664/165 6445
zlstmarien@garanta.at

**Ihr verlässlicher Partner
 im Schadensfall**

Bei der Schadensabwicklung sind wir für Sie da:

- ° den Schaden zu melden
- ° Gutachter anzufordern
- ° Reparatur Firmen zu vermitteln

autowerk[®]
hasenleitner

ad
AUTO DIENST

CAMP
werk

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

Ihr Autowerk Team

Autowerk Hasenleitner GmbH
Firmensitz:
Tiestling 8 4502 St.Marien
+43 7227-86046
autowerk@gmx.at

Filiale Linz
Salzburger Str. 381
4030 Linz
+43 732 381857

KFZ-Reparatur für alle Marken / Gebrauchtwagenhandel

E-TEC
STOCKINGER

Red mit uns.
Red Zac.

COMFION[®]

**EINFACH.
SICHER. MACHEN.**

ABUS
Security Tech. Germany

Das professionelle Funk-Sicherheitssystem für Wohnungen und Häuser,
das Sicherheit mit Smart Home vereint

E-TEC Stockinger GmbH
Ziegelweg 1 | 4481 Asten | 07224 / 66296 |
www.stockinger.cc



Smurfit Westrock Nettingsdorf ist ein Unternehmen der weltweit tätigen Smurfit Westrock Group. In Europa zählen wir zu den führenden Herstellern von Wellpapperohrpapieren für klimaschonende Verpackungslösungen. Zur Verstärkung unseres Teams in den Bereichen **Zellstoff/Energie** sowie **Papier-erzeugung** suchen wir:

Mitarbeiter für den 5-Schichtbetrieb (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Bedienung und Überwachung der Produktionsanlagen
- Sicherstellung reibungsloser Abläufe in der Produktion
- Behebung von einfachen, technischen Störungen
- Teamarbeit zur kontinuierlichen Verbesserung der Produktion, Qualität und Arbeitssicherheit
- Durchführung von Qualitätskontrollen und Dokumentation der Ergebnisse

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Gute Deutsch- sowie PC-Basiskenntnisse
- Stapler- und Kranschein von Vorteil

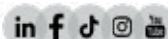
Unser Angebot:

- Umfassende Einschulung, abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, interessante Entwicklungsperspektiven
- Attraktive Sozialleistungen (Mitarbeiterrestaurant, Gewinnbeteiligung, Gesundheits- und Pensionsvorsorge ...)
- Attraktives 5-Schichtmodell (36 Wochenstunden)
- Durchschn. Anfangslohn: € 3.350,- brutto/Monat | Nach Eintritt in die fixe Rotation: mind. € 4.000,- brutto/Monat

Smurfit Kappa Nettingsdorf AG & Co KG
Nettingsdorfer Straße 40, 4053 Haid bei Ansfelden
T: +43 (0) 7229 863 408
www.smurfitkappa.at/nettingsdorf



Jetzt online bewerben unter <https://skn.bewerberportal.at>





**Verpackungs-
techniker/in**



**Industrie-
kaufmann/-frau**

Starkes Team sucht

DEINE Verstärkung als Lehrling.

Nimm Anlauf mit uns und bewirb dich beim führenden Wellpappehersteller oder vereinbare einen Termin für einen Schnuppertag!



Smurfit Kappa Packaging Austria GmbH
zH Frau Sonja Michelitsch
Schellingstraße 40
4053 Haid b. Ansfelden
E-Mail: sonja.michelitsch@smurfitwestrock.at
Tel: 07229/844-228



**Ausbildung in der Region:
Lehre bei Smurfit Westrock Nettingsdorf**

Anfang September haben vier neue Lehrlinge – zwei Metalltechniker, ein Papiertechniker und ein Elektrotechniker – bei uns begonnen.

Für das Lehrjahr 2025/2026 suchen wir noch handwerklich begabte, motivierte junge Menschen, die am 1. September 2025 ihre Ausbildung zum Papiertechniker beginnen möchten.

Dich erwartet eine qualitativ hochwertige Ausbildung mit umfangreichen internen Weiterbildungsmöglichkeiten, ein familiäres Betriebsklima sowie sehr gute Verdienstmöglichkeiten.

Attraktive Arbeitszeiten (06:00-14:00 Uhr) und eine eigene Lehrwerkstätte sind ein weiterer Benefit für dich.

Hast du Interesse, mehr über den Lehrberuf des Papiertechnikers zu erfahren?

Wir freuen uns auf deine Schnupperanfrage unter jobs@smurfitwestrock.at oder telefonisch unter +43 7229 863 408.

**Deine Lehre
bei Smurfit Westrock
Nettingsdorf**



Papiertechnik

Vereinbare jetzt deinen Termin zum Schnuppern!

Smurfit Kappa Nettingsdorf AG & Co KG
Nettingsdorfer Straße 40 | 4053 Haid
www.smurfitkappa.at/nettingsdorf

Tel. +43 7229 863 408 | jobs@smurfitwestrock.at

skn.bewerberportal.at



BAGGERUNGEN & Transporte Schäfer GmbH

Eisenstraße 9, 4502 St. Marien
Telefon: 07229-79800
www.baggerungen-schaefer.at



Planen Sie bereits jetzt Ihr
☆ POOLPROJEKT für 2025!



Weiters bieten wir unseren Kunden
ein umfangreiches Sortiment an, um sicher durch den Winter zu kommen:



STREUSALZ / BRIKETTS / SCHEIBENFROSTSCHUTZ etc...
PELLETS, ANZÜNDHOLZ und BUCHENHOLZ

****Für Gemeindebürger ist die Lieferung ab 2 Paletten – GRATIS****
Besuchen Sie unsere Homepage unter: www.baggerungen-schaefer.at



Adresse: Baggerungen & Transporte Schäfer GmbH, Eisenstraße 9, 4502 Sankt Marien
Nähere Auskünfte unter: Markus Kaiser (Tel.: 0660/141 20 83, m.kaiser@baggerungen-schaefer.at)



JOSEF TRINKL SONNENSCHUTZ

4502 St. Marien, St. Marien 21 · +43 664 1919 030

www.tj-sonnenschutz.at



Rollladen

Markisen

Jalousien

Insektenschutz

Recycling Prämie

fürs Säubern!



Mo. - Mi. 7 - 16.00 Uhr
Do. 7 - 15.30 Uhr
Fr. 7 - 12.00 Uhr

Bringen Sie uns Ihren Schrott.
Wir machen Wertstoffe daraus - verwerten auch Kleinstmengen - und zahlen bar!



PEGASS
Wert > Stoff > Recycling



Eisenstraße 3
4502 St. Marien
Tel.: 07229/51255-0
Email: office@pegass.at, www.pegass.at

JÄNNER

Samstag, 11.01.2025
JAHRESVOLLVERSAMMLUNG
Gasthaus Luger, 18.30 Uhr
Freiwillige Feuerwehr St. Marien

Freitag, 17.01.2025
FILMABEND
Pfarrheim St. Marien, 19.00 Uhr
Details siehe Seite 15
AK Klima- und Bodenbündnis St. Marien

Freitag 24.01.2025
JAHRESABSCHLUSS
Gasthaus zur Sonne, 11.30 Uhr
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Sonntag, 26.01.2025
JAHRESVOLLVERSAMMLUNG
Gasthaus zur Sonne, 10.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Weichstetten

Dienstag, 28.01.2025
GEMEINDERATSSITZUNG
GR-Sitzungssaal, 19.00 Uhr

FEBRUAR

Samstag, 01.02.2025
GALAMENÜ
PfarrHOF Laurentius, 18.00 Uhr
Pfarre Weichstetten

Montag, 03.02.2025
**BILDERNACHMITTAG
MIT HANS NADERER**
„Höhepunkte einer Weltreise“
Gasthaus Gartner, 14.00 Uhr
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 08.02.2025
SAMAREINER WILDERN
Gasthaus Zur Sonne, 19.00 Uhr
ÖVP St. Marien

Montag, 10.02.2025
HASENSPIELEN
Gasthaus Luger, 10.00 Uhr
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Donnerstag, 20.02.2025
**SINGEN MIT GESELLIGEM
BEISAMMENSEIN**
KIMST, 14.00 Uhr
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

MÄRZ

Samstag, 01.03.2025
KINDERFASCHING
Volksschule St. Marien, 14.00 Uhr
MV Jung St. Marien

Samstag, 01.03.2025
FASCHINGS-TRA-RA
PfarrHOF Laurentius, 20.00 Uhr
Pfarre Weichstetten

Freitag, 07.03.2025
GEDENKGOTTESDIENST
mit anschließendem
gemeinsamen Frühstück
Pfarrkirche St. Marien, 08.00 Uhr
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Freitag, 07.03.2025
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Gasthaus zur Sonne, 18.00 Uhr
Imkerverein St. Marien-Niederneukirchen

Samstag, 08.03.2025
FRÜHJAHRSKONZERT
Sport- und Kultursaal im
Bildungshaus St. Marien, 19.00 Uhr
MV Ortskapelle St. Marien

Dienstag, 11.03.2025
GEMEINDERATSSITZUNG
GR-Sitzungssaal, 19.00 Uhr

Freitag, 14.03.2025
LESUNG IN DER BIBLIOTHEK
mit SR Reingruber Monika,
Bibliothek, 08.30 Uhr
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Freitag/Samstag/Sonntag, 14.-16.03.2025
FAMILIENFASTTAG
Volksschule St. Marien -
Barackenkirche Nöstlbach -
Pfarrplatz/Pfarrkirche St. Marien
Pfarre St. Marien

Sonntag, 16.03.2025
FASTENSUPPENESSEN
PfarrHOF Laurentius, 10.00 Uhr
Pfarre Weichstetten

Samstag, 22.03.2025
**KUPPELCUP &
BLAULICHT CLUBBING**
FF-Haus St. Marien, 12.00 Uhr/20.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr St. Marien

Samstag, 22.03.2025
4-GEMEINDEN-SKIRENNEN
 Hinterstoder-Höss – Anmeldung:
www.schirennlauf-neuhofen.com/

Samstag, 29.03.2025
FAMILIENBRUNCH
 PfarrHOF Laurentius, 09.30 Uhr
 Kulturverein Weichstetten

Samstag/Sonntag, 29./30.03.2025
LIEBSTATTHEZENVERKAUF
 Barackenkirche Nöstlbach/
 Kirchenplatz St. Marien
 Pfarre St. Marien

APRIL

Freitag, 04.04.2025
AUSTROFRED
 Details siehe Seite 22
 Bibliothek St. Marien

Samstag, 05.04.2025
FLURREINIGUNGSAKTION

Montag, 07.04.2025
STEUERSPRECHTAG
 Gasthaus Luger, 18.00 Uhr
 Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 12.04.2025
FRÜHJAHRSKONZERT
 Gasthaus zur Sonne, 19.00 Uhr
 Musikverein Weichstetten

**KRÄUTERTREFF/
 WANDERUNG**
 Info bei Frau Ruf:
 Tel. 0699/814 235 52



Termine: 10.02., 10.03. und 14.04.2025

TREFFPUNKT TANZ
15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 12.03. und 26.03.2025
 jeweils 09.00 Uhr, Pfarrsaal
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 Frau Rosemarie Winklmaier, Tel. 8418

YOGA

Wann: mittwochs, 18.30-20.00 Uhr
Wo: KletzmayrHOF,
 Niederschöfning 22
Start: 8. Jänner 2025
Info und Anmeldung:
 Valentina Thaller
 Tel. 0664/88 330 630;
 E-Mail: valentina.thaller@gmx.at

WÖCHENTLICHER LAUFTREFF
 immer freitags um 18.00 Uhr
 Treffpunkt: Freizeitanlage Weichstet-
 ten; Nähere Infos unter Tel.:
 0677/180 361 00 (Thomas Schachner)

**LANGSAM LAUF/
 NORDIC WALKING TREFF**
 jeden Montag (ganzjährig) von
 19.00-20.00 Uhr; Treffpunkt: Vor-
 platz/Eingang-VS St. Marien; Leitung:
 Kurt Kaltenböck & Josef Trinkl jun.

Englische Sprachwoche
 Ferienprogramm mit Mehrwert

Fünf Tage Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding!
 Betreuung durch ausgebildete English Teachers aus englisch-
 sprachlichen Ländern. Deine Sprachförderung in einem ganzheitlichen
 sprachlichen & kulturellen Umfeld in deiner Gemeinde!

28. Juli - 1. Aug. 2025
 MO - DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr
in St. Marien

Wir bedanken uns bei der Gemeinde St. Marien
 für die Bereitstellung der kostenlosen Räumlichkeiten.

Jetzt online anmelden!
www.get-academy.com
 Bei Fragen anrufen! Telefon +43 7614 21499
 E-Mail: ferien@get-academy.com

5 Tage
€ 229,-
 gültig bis 30.6.2025
 ab Mai 2025
 € 20,-
 pro Kind
 Sternversicherung

Die Sternversicherung ermöglicht eine
 kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor
 Beginn der Sprachwoche!

Online Anmelden
 unter
www.get-academy.com
 Mehr findet es das Anmeldeformular
 zur Englischen Sprachwoche!

Die Chronik von St. Marien

DAS PERFERTE WEIHNACHTSGESCHENK!

Die Gemeindechronik - Drei im Einklang mit CD

Schwerpunkt dieser Jubiläumsschronik ist die dynamische Entwicklung unserer Gemeinde seit 1945, hin-
 eingestellt in den Aufstieg des Landes. Dieses Buch zeichnet die Erfolgsgeschichte der Gemeinde nach,
 die Entwicklung vom Dorf zum heutigen urbanen Raum, die Landwirtschaft, die Wirtschaft, die Kinder-
 gärten und Schulen, die Pfarren, die Feuerwehren, die Vereine und die wichtigsten Veranstaltungen des
 Festjahres. In einem eigenen Bildteil erleben Sie, wie schön unsere Gemeinde ist. Dieses Buch mit seinen
 fast 400 Seiten ist ein reich bebildertes Standardwerk über St. Marien und seine Menschen. Es sollte in
 keinem Haushalt fehlen und ist ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Die Chronik ist im Gemeindeamt
 (BürgerService) erhältlich.

Little Stone Ranch Elisabeth Temper
 Stein 5 **Pferdeeingstellplätze frei ab April 2025**
 4502 St. Marien
 0676/821251871 – gerne per WhatsApp

FEBS steht für Fantasie Erlebnis Bewegung
 und Spiel.
 Kindern ab 4 Jahren werden in adäquater
 Art und Weise erste Erfahrungen im
 Umgang mit Pferden ermöglicht. Die Kinder lernen
 spielerisch den Umgang mit dem Pony. Im Bodenbereich
 und auf dem Pony sammeln die Kinder vielfältige
 Erfahrungen, dabei wird das Pony immer von der FEBS
 Pädagogin geführt.

GRIPS steht für Ganzheitliche Reitpädagogik
 „Einfühlsamer Reitunterricht“
 Reiten lernen mit GRIPS ist eine Methode
 des einfühlsamen Reitunterrichts wobei der Reiter vom
 geführten zum freien Reiten schrittweise begleitet wird.
 Sowohl bei der FEBS – Methode, wie auch beim späteren
 freien Reiten wird mit Bodenkindern und Reitkindern
 gearbeitet.

Weiters biete ich an:

- Kindergeburtstagsfeiern, ▪ Longenunterricht, ▪ geführte Ausritte, ▪ Gutscheine, ▪ Themenblöcke

Ich freue mich auf deine Anfrage/Anmeldung



Wir suchen Sie!

Werden Sie Teil
unseres Teams der
Gemeinde St. Marien.

Es erwarten Sie interessante Positionen in einer modernen Kommunalverwaltung,
mit einer engagierten und offenen Kollegenschaft.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an folgenden Tätigkeitsfeldern:

Sachbearbeiter/in mit besonderer Funktion

Vollzeit oder Teilzeit
(Funktionslaufbahn GD 16.3)

Facharbeiter/in im Bauhof

Vollzeit oder Teilzeit
(Funktionslaufbahn GD 19.1)

Mit Perspektive auf Übernahme
der Bauhofleitung (GD 18.1)

Den gesamten Ausschreibungstext sowie
das Bewerbungsformular finden Sie auf
unserer Homepage: www.st-marien.at



*Hier geht's direkt
zur Ausschreibung*

Kontakt: ADir. Adolf Schöngruber, Tel.: 07227 / 8155-16, Mail: gemeinde@st-marien.at

